TSG RohrPost

Vereinszeitschrift der TSG Rohrbach

Ihr Freizeit-, Fitness- und Gesundheitsverein im Heidelberger Süden

D 1726

Januar/Februar 2019 63. Jahrgang · Nummer 356

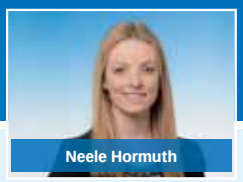
Große Resonanz beim Jahresempfang

Freilufthalle u. Padel-Court werden gebaut

Die Mitgliederentwicklung im Überblick

Mitgliederversammlung am 10. Mai 2019

Alexandra Prill


Neele Hormuth

Simon Lorenz,
Zweigstellenleiter

Lisa Marie Heiler

Rainer Klein

Maria Schraut

Sophie Henseler

Kompetenz in Ihrer Nähe

Simon Lorenz und sein Team bieten Ihnen maßgeschneiderte Konzepte in allen Fragen zu Privat- und Firmenkrediten, Baufinanzierungen, Kapitalanlagen und zur Altersvorsorge. Im Mittelpunkt stehen dabei immer die Ziele und Wünsche unserer Kunden.

Dabei garantiert unser ***VR-FinanzPlan*** eine strukturierte Beratung. So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Lebenslage und für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung.

Vereinbaren Sie einen Termin.

HEIDELBERGER VOLKSBANK
Ihre Bank
Zweigstelle Rohrbach

Die Seniorenresidenz
Jaspersstraße 2 · Heidelberg
Tel. 06221/388808
www.augustinum.de

Augustinum
Sie entscheiden

UNSERE TITELBILDER
von Matthias Ritter zeigen Impressionen vom diesjährigen Jahresempfang.

Impressum

Titel: TSG RohrPost
Vereinszeitschrift TSG Rohrbach,
Ihr Freizeit-, Fitness- und Gesundheitsverein im Heidelberger Süden.

Herausgeber (verantwortlich):
Turn- und Sportgemeinde 1889 HD-Rohrbach e.V.
Vorsitzender Thomas Müller · Geschäftsstelle
Am Rohrbach 57 · 69126 Heidelberg · ☎ 37 03-0

Redaktion:
E-Mail-Adresse: RoPo@TSGRohrbach.de
Redaktionsleiter Siegfried Michel · Helaweg 18
69126 Heidelberg · ☎ 38 11 97 · Fax 38 10 97 und
Verwaltungsleiter Jochen Michel · Am Rohrbach 57 ·
69126 Heidelberg · ☎ 37 03-71 · Fax 37 03-13

Ständige Mitarbeiter:
Die Redakteure der Fachabteilungen,
die Leiter der überfachlichen Ressorts
und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle

Vertrieb:
TSG-Geschäftsstelle · Service-Büro:
Matthias Ritter und Siegfried Michel

Verlag, Anzeigenverwaltung und Druck:
W & F Druck und Medien GmbH
In der Heidelslach 7 · 69181 Leimen-St. Ilgen
☎ 0 62 24/82 83-0 · Fax 0 62 24/82 83-20
Geschäftsführer:
Willi Wink, Uwe Wink, Reiner Friederich

Gestaltung/Layout/Produktion:
W & F Druck und Medien GmbH
Umschlag: Ponz Design · Gottlieb-Daimler-Str. 19 ·
69115 Heidelberg · ☎ 37 31 87

Anzeigenberatung:
Rolf Blei, Schelklystr. 68 · 69126 HD · ☎ 30 07 41

Anzeigenschluss:
jeweils vier Werktage nach Redaktionsschluss

Auflage: 3400 Exemplare

Erscheinungsweise: 6 x jährlich im Januar, März, Mai, Juli, September und Dezember.

Bezugsgeld durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Für die Abteilungsrubriken sind die Abteilungsleiter verantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck ist mit Quellenangabe gestattet.

Wir drucken auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier – der Umwelt zuliebe

Nächster Redaktionsschluss für die Abteilungs-Berichte: Do. 7. März 2019

Für die sportartübergreifenden Themen im ersten Teil der Zeitschrift gelten frühere Abgabetermine wie mitgeteilt.

E-Mail-Adresse der Redaktion: RoPo@TSGRohrbach.de

Wichtig: Pro Abteilung nur eine Datei einsenden!

Nächste Ausgabe erscheint: 15. Kalenderwoche

Termine	Alle Termine rund um den Verein	2
Editorial	Wir investieren in die Zukunft	3
Aktuelles Geschehen	BBBank unterstützt die Fußball-Jugend	4
Kindersportschule	Die KiSS auf dem Eis	13
Lebenslanger Sport	60plus-Specials	15
Förderverein GeBeG	Wir sagen Danke	16
Aus den Abteilungen	Fußball-Abteilung mit neuer Führung	17
Aus der Vereinsfamilie	Wir trauern um ein Vereinsmitglied	29
Service	Beiträge und Ansprechpartner	30

Wir empfehlen Ihnen unsere Partner auf Seite:

Auto
Nissan Müller 16

Banken
Heidelberger Volksbank U3
Sparkasse Heidelberg U2

Dienstleistungen
Augustinum, Seniorenresidenz U2
CERAGEM Heidelberg..... 18
Kurz Feuerstein, Bestattungshaus 24
Magnolien Apotheke 6
Rehm, Bestattungen 29
Weiß, Zahnarzt 5
Wunderlich, Arztpraxis 14

Energie-Versorgung
Stadtwerke Heidelberg U4

Einzelhandels-Fachgeschäfte
Blumen Kamm 14
Buchhandlung am Eichendorffplatz..... 28
Raumtex, Raumausstattung 21
Werz, Metzgerei 26
Zugck, Kühlanlagen 19

Getränke
Dachsbuckel, Winzerhof 17
Weldebräu 21

Handwerk
Becker, Fensterbau U3
Creativ, Möbelbau 25
Klenk, Graveurbetrieb 22
Kolodziej, Gartengestaltung 16
Müller, Elektro 8
Rohrbacher HolzWerkstätte 8
Ruby, Steinmetz 21
Throm, Elektro 23

Hotels, Gaststätten und Cafés
Grafenstuben, Peter Neuner 26
Roter Ochsen, Gasthaus 15

Sanitär und Heizung
Koppert, Sanitär-Schnelldienst 20

TERMINE

Monat	Wann		Was/Wer	Uhrzeit	Wo
März	Sa	02.03.	**TSG-Kinderfaschingsfeier**	14.11	Eichendorff-halle
	Mi-Fr	06.-08.03	**Klettercamp Basic für Kinder von 8-10 Jahren**	09.00-11.30	Sportzentrum Erlenweg
	Mi-Fr	06.-08.03	**Klettercamp Basic für Kinder von 11-14 Jahren**	12.00-14.30	Sportzentrum Erlenweg
	Fr	29.03.	**Abteilungsversammlung Cricket**	19.00	Bistro
April	Fr	12.04.	**Abteilungsversammlung Tischtennis**	21.30 Uhr	IGH-Sporthalle
	Mo-Mi	15.-17.04.	**Klettercamp Basic für Kinder von 9-13 Jahren**	09.00-11.30	Sportzentrum Erlenweg
	Mo-Mi	15.-17.04.	**Klettercamp Basic für Kinder von 9-13 Jahren**	12.00-14.30	Sportzentrum Erlenweg
	Mo-Do	15.-18.04.	**Kempokan Kampfkunst-Camp für Kinder von 7-10 Jahren**	09.00-12.00	Sportzentrum Erlenweg
	Di-Fr	23.-26.04.	**Heidelberger Sportcamp: Ferien-betreuung für Kinder von 6-12 J.**	8.00-17.30	Sportzentrum Erlenweg
Mai	Di	07.05.	**Beirats-Sitzung 2/19**	18.30	Seminarraum Erlenweghalle
	Fr	10.05.	**Mitgliederversammlung GeBeG**	10.00	
	Fr	10.05.	**Mitgliedervertreter-Versammlung**	19.00	Aula IGH-Primarstufe
Juni	Sa	29.06.	**Kinderleichtathletik-Cup (KiLa-Cup)**		Sportanlage
Juli	So	07.07.	**Schaufenster des Sports mit TSG-Beteiligung**		Neckarwiese
	Fr-So	12.-14.07.	**Jubiläumswochenende 100 Jahre Fußball**		Sportanlage
	Do	18.07.	**Beirats-Sitzung 3/19**	18.30	Seminarraum Erlenweghalle
	Fr	19.07.	**Ehrungsfeier**	19.00	Bistro
	Mo-Fr	29.07.-02.08.	**Kempokan Kampfkunst-Camp für Kinder von 9-12 Jahren**	09.00-12.00	Sportzentrum Erlenweg
August	Mo-Fr	12.-16.08.	**Heidelberger Sportcamp: Ferien-betreuung für Kinder von 4-6 J.**	8.00-17.30	Sportzentrum Erlenweg
	Mo-Fr	19.-23.08.	**Heidelberger Sportcamp: Ferien-betreuung für Kinder von 6-12 J.**	8.00-17.30	Sportzentrum Erlenweg
	Mo-Fr	26.-30.08.	**Heidelberger Sportcamp: Ferien-betreuung für Kinder von 8-14 J.**	8.00-17.30	Sportzentrum Erlenweg
September	Fr-So	06.-08.09.	**Rohrbacher Kerwe mit TSG-Beteiligung**		
Oktober	Mo./Di.	28./29.10	**Klettercamp für Wiederholungstäter für Kinder von 10-15 Jahren**	09.00-12.00	Sportzentrum Erlenweg
	Mo./Di.	28./29.10	**Klettercamp für Wiederholungstäter für Kinder von 10-15 Jahren**	13.00-16.00	Sportzentrum Erlenweg
November	Mi	06.11.	**Beirats-Sitzung 4/19**	18.30	Seminarraum Erlenweghalle

Liebe Mitglieder, Übungsleiter, Angestellte und Freunde der TSG Rohrbach,

das neue Jahr hat bereits wieder volle Fahrt aufgenommen, viele unserer Mitglieder sind erwartungs- und schwungvoll in den Trainingsbetrieb gestartet, um sich für den Saisonhöhepunkt optimal vorzubereiten. Auch der Vorstand und der Beirat des Vereins sind schwungvoll ins neue Jahr gestartet, und haben richtungsweisende Entscheidungen getroffen. Verschiedene Projekte zum Ausbau und zur Stärkung der Sportinfrastruktur wurden auf den Weg gebracht, welche nun in den kommenden Tagen beauftragt werden sollen. Diese Bau- und Investitionsprojekte werden die Trainingsmöglichkeiten für viele unserer Abteilungen spürbar verbessern, um 1. unserem Bedarf an mehr und 2. an besseren Trainingsbedingungen gerecht zu werden. Mit dem Bau der seit längerem geplanten Freilufthalle McArena, einem Padeltennis-Court, einer Rasenfreifläche von ca. 600 m² und der Anschaffung einer neuen, wettkampfgerechten Hochsprunganlage geht der Verein wiederum neue Wege in der Schaffung neuer und innovativer Trainingsstätten. Die geplanten Investitionen belaufen sich auf ca. 600.000 EUR. Neben den Zuschüssen der Stadt Heidelberg (ca. 250.000 EUR) und des Badischen Sportbundes Nord (ca. 48.000 EUR) investieren wir einen Betrag von über 300.000 EUR in die Zukunft des Vereins.

Das ganze wäre ohne unser zukunftsträchtiges Beitragssystem, für welches wir in der Vergangenheit auch sehr viel Kritik einstecken mussten, nicht möglich. Hier deshalb ein großer Dank an Alle unsere Mitglieder, die durch regelmäßige Zahlungen ihres Vereins- und Abteilungsbeitrages uns überhaupt in diese Situation gebracht haben. Mein Dank gilt aber auch der Stadt Heidelberg, insbesondere dem Amt für Sport und Gesundheitsförderung und dem Heidelberger Gemeinderat, welche unseren Vorhaben positiv gegenüber stehen, und durch schnelle Entscheidungen einen wesentlichen Teil zur Verwirklichung unserer Ideen beitragen. Auch der Badische Sportbund Nord, der Gelder aus dem Solidarpakt III (Sportstättenförderung des Landes) zur Verfügung stellt, ist für uns ein wichtiger, zuverlässiger und enger Partner. Wir sind alle sehr gespannt, wenn wir die neuen Trainingsmöglichkeiten einweihen können, um die Abteilungen ein Stück weit zu unterstützen.

Natürlich gibt es auch andere wichtige Termine, mit denen wir uns bereits jetzt beschäftigen. Der Tag der offenen Tür im Sportzentrum Erlenweg war wieder ein voller Erfolg. Bei vielen Veranstaltungen, sowohl im Hasenleiser, als auch im Stadtgebiet wird sich der Verein aktiv engagieren. Wir wollen damit der Bevölkerung unser Angebot präsentieren und unseren Beitrag zu einer gesunden, vielfältigen und lebenswerten Stadt leisten. Alle Termine werden regelmäßig, auf unterschiedliche Art und Weise, kommuniziert.

Ich will heute bereits auf die im Mai bevorstehende Kommunalwahl hinweisen. Wir werden, wie in den vergangenen Jahren auch, allen unseren Mitgliedern, die sich zu dieser Wahl aufstellen lassen, die Möglichkeit zur persönlichen Vorstellung geben. Sprechen Sie uns einfach darauf an. Und ein Tipp an alle anderen: geht wählen, für ein gutes, sicheres und nachhaltiges Heidelberg, bei dem auch der Sport eine hohe gesellschaftliche Akzeptanz findet.

Viel Spaß beim Lesen unserer informativen und interessanten Vereinszeitschrift, bleiben Sie der TSG Rohrbach auch weiterhin wohlgesonnen und sportlich aktiv.

Die Freilufthalle McArena mit den Maßen 30 m x 15 m entsteht direkt neben dem neuen Kunstrasenplatz. Die innovative Sportstätte bietet zukünftig eine neue, ganzjährig nutzbare Sportfläche, die für Nutzer aller Altersklassen ideale Sport- und Trainingsbedingungen bietet.

Thomas Müller
Vorsitzender

Titelstory

Die Sportinfrastruktur wird weiter ausgebaut

Beim traditionellen Jahresempfang in der Mensa der Internationalen Gesamtschule Heidelberg konnte der Verein unter den über 220 Gästen viele Repräsentanten aus Sport, Politik, Wirtschaft und örtlichen Vereinen und Organisationen begrüßen.

Ein besonderer Gruß galt dem ersten Bürgermeister der Stadt Heidelberg, Jürgen Odszuck, dem Vizepräsidenten des Badischen Sportbundes und Vorsitzenden des Sportkreises Heidelberg, Gerhard Schäfer, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Freiburger Kreises, Horst Lienig, dem Sprecher des Bündnis für Sport, Dr. Peter Schlör, dem Leiter des Amtes für Sport und Gesundheitsförderung, Gert Bartmann, sowie dem Ehrenvorsitzenden des Sportbundes Bautzen, Peter Schmidt. Moderiert wurde der Vormittag erstmals von Frank Schuhmacher, welcher kurzweilig und sympathisch durch das Programm führte.

Wenn die TSG Rohrbach einlädt, ist die Hütte voll (v.l.n.r.): BSB-Vizepräsident und Sportkreisvorsitzender Gerhard Schäfer, TSG-Ehrenmitglied und Präsident des Nordbadischen Volleyballverbandes Harald W. Schoch, Peter Schmidt aus Bautzen und Sportamtsleiter Gert Bartmann

Das Jahr 2018 sei für den Verein ein erlebnisreiches, erfolgreiches, vielfältiges, aber auch anstrengendes, von vielen geselligen und sportlichen Veranstaltungen geprägtes Jahr, gewesen, so der Vereinsvorsitzende Thomas Müller bei seiner Ansprache. Mit der Einweihung des neuen Kunstrasenspielfeldes mit einer modernen LED-Flutlichtanlage und eines modernen Lagergebäudes sei ein lang ersehnter Wunsch des Vereins und seiner Fußball-Abteilung und deren mehr als 340 Mitgliedern in Erfüllung gegangen. Die Stadt Heidelberg hat diese Baumaßnahmen, die sich auf Kosten in Höhe von ca. 625.000 Euro beliefen, mit ca. 252.000 Euro bezuschusst. Hierfür bedankte sich Müller bei den anwesenden Vertretern der Stadt und den anwesenden Gemeinderäten.

Sehr wünschenswert wäre es, die für den Sport benötigte Infrastruktur weiterhin voranzutreiben, die personellen Ressourcen in der Verwaltung zu schaffen und entsprechende Anpassungen des Sporthaushalts vorzunehmen, um damit den Stellenwert des Sports und insbesondere der Sportvereine zu stärken. Ohne die Anpassungen im Haushalt, werde es nicht zu schaffen sein, den Sport als Teil der gesundheitserhaltenden, vorbeugenden Maßnahmen für die Gesellschaft flächendeckend anbieten zu können, so Müller. Die Einwohnerzahlen in Heidelberg werden in den nächsten Jahren weiterhin steigen. Die Sportvereine werden daher händeringend nach neuen Hallenkapazitäten suchen müssen, um dem hohen Bedarf an Sportangeboten für Kinder, Jugendliche und Senioren gerecht werden zu können. Die Nutzung der denkmalgeschützten Sporthalle auf dem Hospitalgelände würde beispielsweise eine enorme Entlastung der Sportstätten mit sich bringen. Gleiches gilt für die Sporthalle in der Mark-Twain-Village. Ein wichtiges Thema für die Sportvereine werde auch die Entwicklung der „Patrick-Henry-Village“ sein. Hier müsse der

Vereinsvorsitzender Thomas Müller bei seiner Ansprache

Bürgermeister Jürgen Odszuck

Horst Lienig, Stv. Vorsitzender des Freiburger Kreises

organsierte Sport bereits zu Beginn der Planungen fest eingebunden werden, betonten alle Redner bei ihren Grußworten.

Die TSG Rohrbach wird sich auch im Jahr 2019 weiterhin um ihre Kernaufgabe kümmern. Im „Sportverein für Alle“ werden von über 200 Übungsleiterinnen und Übungsleitern unzählige Sport- und Übungsstunden angeboten. Damit eine gute Arbeit im Verein abgeliefert werden könne, so betonte Thomas Müller, sei es zu Beginn eines Jahres immer wichtig, bestimmte Ziele zu setzen. Gleich zu Beginn des Jahres haben die Gremien des Vereins Nägel mit Köpfen gemacht und wichtige Beschlüsse gefasst. Mit weiteren Investitionen von ca. 600.000 Euro, die von der Stadt Heidelberg mit ca. 250.000 Euro bezuschusst werden, soll dieses Jahr eine Freilufthalle McArena, ein Padel-Tennis Court, eine Sportfreifläche mit ca. 600qm gebaut bzw. hergerichtet werden. Eine neue wettkampftaugliche Hochsprunganlage muss dringend angeschafft und notwendige Modernisierungen im Sportzentrum Am Rohrbach müssen vorgenommen werden. In der mittelfristigen Planungen ist auch ein Neubau des Sport-Kindergartens vorgesehen.

Grüße der Stadt Heidelberg überbrachte der Erste Bürgermeister Jürgen Odszuck. Er selbst bezeichnet Heidelberg als wunderschön, lebendig und schnell wachsend. Die Stadt Heidelberg sei stolz auf die TSG Rohrbach und darauf, mit ihr einen verlässlichen Partner zu haben, so Odszuck. Weiterhin würdigte der Bürgermeister, dass der Verein bei vielen Veranstaltungen mit seinem vorbildlichen Angebot stets bereit ist, seinen sportlichen und gesellschaftlichen Beitrag zu leisten. Als zukunftsorientierter Verein werden der TSG Rohrbach auch weiterhin, mit Zustimmung des Gemeinderates, Mittel für die Sportinfrastruktur zur Verfügung gestellt werden. Seine Ausführungen schloss Jürgen Odszuck mit einem Dank an die TSG Rohrbach für deren tolles Engagement.

Mit den Worten Albert Einsteins: „Wenn‘s alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs Neue. Und war es schlecht, dann erst recht“, begann der stellvertretende Vorsitzende des Freiburger Kreises, der Arbeitsgemeinschaft größerer deutscher Sportvereine, Horst Lienig, sein Grußwort. Sein Lob fiel so aus: „Sport ist nicht die Fußball-Bundesliga. Sport ist das, was z. B. die TSG Rohrbach jeden Tag anbietet“.

Die Grußworte für das Bündnis für Sport überbrachte Dr. Peter Schlör. Das „Bündnis für Sport“ ist ein parteiübergreifendes Aktionsbündnis von sportinteressierten Stadträten des Heidelberger Gemeinderats und Vertretern des Heidelberger Sports. Als „Stimme des Sports“ sollen darin sportpolitische Themen stärker in die Entscheidungsprozesse des Gemeinderats eingebracht werden. Damit sollen analog zur Kultur, auch sportpolitische Interessen eine breitere politische Unterstützung in Heidelberg bekommen. Im Jahr 2018 konnte das Bundis erfolgreich dazu beitragen, dass die Großsporthalle auf den Weg gebracht wurde. Für 2019 hat sich das Bündnis vorgenommen, sich dafür einzusetzen, dass die Sportstätten auf den Konversionsflächen Mark-Twain-Village, Hospital und Patrick-Henry-Village auch zukünftig dem Heidelberger Sport zur Verfügung stehen. Schlör lobte die TSG Rohrbach für ihren Tatentrang und für ihr Gespür, neue und innovative Projekte zu verwirklichen und bezeichnete den Verein als Heidelberger Vorzeigeverein.

Thomas Müller (li.) dankte Dr. Peter Schlör (re.) für die Grußworte des „Bündnis für Sport“

Einen weiteren Höhepunkt bildete die Ehrung zweier Jugendlicher aus der Leichtathletikabteilung, die als Sportlerin bzw. Sportler des Jahres 2018 mit der „Siegfried-Michel-Medaille“ ausgezeichnet wurden. Die beiden Nachwuchssportler Emma Kubitza und Jonathan Titz errangen mehrere Badische Meisterschaften und sicherten sich mit ihren Leistungen Spitzenplätze in der Deutschen Rangliste. Der wichtigste Wettbewerb in ihrer Altersklasse (U14) ist die Süddeutsche Meisterschaft. Emma Kubitza wurde im Diskuswurf mit einer

(v.l.n.r.): Leichtathletik-Abteilungsleiter Torsten Fenske, Thomas Müller, Emma Kubitza, Jonathan Titz, Siegfried Michel und Stv. Leichtathletik-Abteilungsleiter Stefan Titz.

Dr. Weiß
ZAHNARZT

- Ästhetische Zahnheilkunde
- Implantologie
- Funktionsanalyse / -therapie

Felix-Wankel-Straße 5
69126 HD-Rohrbach

Tel.: 06221 /3377247
www.zahn-weiss.net

Mo,Mi,Fr 8-15 Uhr
Di,Do 8-12 u. 14-19 Uhr

Weite 36,83m Süddeutsche Meisterin und belegt damit deutschlandweit den 1. Rang. Jonathan Titz wurde im Hochsprung mit einer Höhe von 1,80m Süddeutscher Vizemeister und belegte auf der deutschen Bestenliste den 4. Rang. Aufgrund ihrer Leistungen wurden beide in den D-Kader des Landes Baden-Württemberg berufen.

Natürlich kam auch der unterhaltsame Teil beim Jahresempfang nicht zu kurz. Unter der Leitung von Uschi Jost und Nada Rianna beeindruckte die Aufführung „WORLD JUMPING“ aus dem FITROPOLIS und die Kinderjazz-Gruppe „Level up“ aus dem Tanzstudio „jump“.

Die TSG Rohrbach ist

Einsatzstelle

FSJ

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Die Kinderjazz-Gruppe „Level up“ sorgte für etwas Abwechslung beim Jahresempfang.

Die Aufführung „WORLD JUMPING“ sorgte für mächtig gute Stimmung. Moderator Frank Schuhmacher (Mitte) interviewte im Anschluss der Darbietung Uschi Jost (li.).

TSG-Ehrenvorsitzender Siegfried Michel (re.) im Gespräch mit Mathias Schiemer (li.), Geschäftsführer von Heidelberg Marketing GmbH, und Bürgermeister Jürgen Odszuck.

Magnolien Apotheke

heilen, pflegen und wohlfühlen

Öffnungszeiten

Mo - Fr: 08.30 - 19.00 Uhr
Sa: 09.00 - 13.00 Uhr

Wir bieten Ihnen:

- Umfangreiches Arzneimittelsortiment
- TCM Traditionelle Chinesische Medizin
- Schwerpunkt Naturheilkunde und Homöopathie
- Kosmetik auf pflanzlicher Basis (Nuxe, Caudalie, Retterspitz)

Unser Service-Angebot

- Kostenloser Lieferservice nach Rohrbach und in die Südstadt
- Bestellen Sie bequem von zu Hause, telefonisch, per Fax oder E-mail.
- Blutdruckmessung, Blutzuckermessung
- Hilfsmittelverleih
- Jahresabrechnungen zur Vorlage bei Krankenkassen und Finanzamt
- Abmessen von Kompressionsstrümpfen

Magnolien Apotheke
Inhaber: Sonja Schneyinck
Karlsruher Straße 14
69126 Heidelberg

Telefon 0 62 21.395 93 84
Fax 0 62 21.395 93 86
info@magnolien-apo.de
www.magnolien-apo.de

Die Mitgliederentwicklung des Vereins

Stand zu Beginn des Jahres (1.1.)	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	Änd.	Höchststand
Mitglieder in Fachabteilungen	2857	2867	2969	2931	2889	2974	3058	3061	3093	3084	3174	3306	3394	88	3394 (2019)
+ Fördermitglieder	99	92	77	78	77	80	85	87	86	84	80	85	82	-3	100 (2001)
+ Mitglieder korporativer Gruppen	46	58	66	66	62	60	60	60	52	52	48	48	46	-2	95 (2001)
= Mitglieder insgesamt	3002	3017	3112	3075	3028	3114	3203	3208	3231	3220	3302	3439	3522	83	3522 (2019)

Entwicklung in den Abteilungen																
1a	Turnen/Gymnastik	593	602	635	610	588	616	635	578	505	492	479	488	492	4	635 (2009)
1b	Fitness/Gesundheit	1122	1201	1216	1176	1144	1161	1159	1124	1107	1071	1098	1160	1197	37	1216 (2009)
1c	Kindersportschule	124	128	138	135	131	136	164	178	167	140	166	192	205	13	205 (2019)
1d	Tanzstudio "Jump"	93	94	111	121	128	119	137	140	134	155	161	167	165	-2	167 (2018)
1e	Kindergarten-Sport	20	33	65	70	55	47	49	51	49	38	37	39	41	2	70 (2010)
1f	Sport-KiTa *(Gründung 2007)*		18	36	40	40	52	55	55	55	55	50	40	40	0	55 (2013)
2	Fußball	243	257	261	239	244	257	239	282	369	354	383	324	348	24	387 (1999)
3a	Volleyball	178	147	142	136	137	135	138	163	168	176	167	176	153	-23	242 (1990)
3b	Beachvolleyball	76	46	39	53	47	54	52	53	51	48	48	49	49	0	87 (2000)
4	Kampfkunst	40	40	58	74	68	62	71	82	86	107	133	146	157	11	157 (2019)
5	Tennis	111	112	114	112	116	113	106	96	90	72	79	95	96	1	197 (1986)
6	Fechten	149	143	156	102	112	97	116	117	113	100	91	115	120	5	164 (1999)
7	Leichtathletik	104	99	91	81	87	97	104	110	116	123	119	126	135	9	135 (2019)
8	Rehasport	51	56	61	74	75	86	129	168	276	347	359	388	402	14	402 (2019)
9	Baseball/Softball	79	78	63	66	61	61	67	51	53	59	64	78	95	17	95 (2019)
10	Badminton	50	50	47	48	48	60	57	61	53	47	58	79	68	-11	79 (2018)
11	Tischtennis	32	40	37	39	38	41	44	43	44	49	58	71	78	7	89 (1993)
12	Hockey	102	99	86	92	83	83	70	54	46	39	38	34	26	-8	115 (2005)
13	Boule	22	23	24	25	25	29	28	25	25	25	22	21	22	1	29 (2012)
14	Cricket *(Gründung 2012)*							10	16	16	13	22	26	24	-2	26 (2018)

Großzügige Unterstützung der BBBank

Groß war die Freude als die BBBank, vertreten durch Herrn Kleemann von der Filiale Rohrbach, die gute Jugendfußballarbeit der TSG Rohrbach würdigte und den C-Juniorinnen einen Satz Trikots und Trainingsbälle zur Verfügung stellte. Auch dem Trainerteam Sara Heuser und Lea Wulle sei an dieser Stelle für ihr Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit mit den Mädchen zu danken. Vorstandsmitglied Rolf Blei bedankte sich recht herzlich für die Spende und betonte, dass es für die TSG Rohrbach wichtig sei, einen verlässlichen Partner wie die BBBank in ihren Reihen zu haben.

Liebe Mitglieder, Abteilungsverantwortliche, Übungsleiter und Trainer!

Wer am Vereinsgeschehen teilnimmt ohne Mitglied zu sein, ist ein Trittbrettfahrer und betreibt seinen Sport auf Eure Kosten.

Diese Leute schädigen die Vereinsgemeinschaft und müssen im Interesse aller Beitragszahler gestoppt werden.

Wir sagen „Nicht mit uns!“ und fordern:

Stoppt die Trittbrettfahrer und zeigt ihnen die „Rote Karte“!

Einberufung / Einladung zur Mitgliedervertreter-Versammlung (MVV) der TSG Rohrbach am Freitag, 10. Mai 2019 um 19 Uhr in der Aula der IGH-Primarstufe (Internationalen Gesamtschule Heidelberg)

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Gedenken an verstorbene Mitglieder
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Jahresberichte des Vorstandes
4. Kurzberichte der Abteilungen
5. Berichte weiterer Hauptausschussmitglieder
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes für das abgelaufene Geschäftsjahr
9. Genehmigung des Haushaltsplanes
10. Beschlussfassung über weitere eingebrachte Anträge (sofern vorliegend)
11. Bestätigung der gem. § 26 BGB berufenen Vorstandsmitglieder
    Anm: Bei Rücktritt oder freiem Amt ersatzweise Neuwahl
12. Wahlen zum Vorstand, Hauptausschuss und Beirat
13. Bekanntgaben/Anregungen

Das Stimmrecht auf der MVV verteilt sich gem. § 13 der Satzung wie folgt:

- Ehrenmitglieder je 1 Stimme
- Treuemitglieder je 1 Stimme
- Beiratsmitglieder, mit Ausnahme der Rechnungsprüfer, je 1 Stimme
- Satzungsgemäß gewählte und fristgerecht gemeldete Abteilungsvertreter je 1 Stimme
- Korporative Mitglieder je 1 Stimme

Eine Person kann immer nur 1 Stimmrecht haben, das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden.

Abteilungsvertreter sind zur Abstimmung auf der MVV nur zugelassen, wenn Sie ihre Identität nachgewiesen haben.

Über Anträge kann gem. § 12 der Satzung nur abgestimmt werden, wenn sie bis spätestens 12. April 2019 schriftlich beim Vorsitzenden eingegangen sind. Über Anträge, für die das oben Gesagte nicht zutrifft, kann nur abgestimmt werden, wenn sie vorher mit einer 2/3-Mehrheit als Dringlichkeitsanträge zugelassen worden sind. Anträge auf Satzungsänderung können nicht als Dringlichkeitsanträge zugelassen werden.

Richard Müller

Elektrotechnik
Sicherheitstechnik
Gebäudesystemtechnik
Photovoltaikanlagen
Einbauküchen

69126 Heidelberg
Rohrbacher Str. 162
www.richard-mueller.com

T: 06221 314 266
F: 06221 314 069
E: info@richard-mueller.com

…Ihr Elektro und Küchenprofi…

Mitgliedsverein im
Freiburger Kreis
Arbeitsgemeinschaft größerer deutscher Sportvereine

www.rhw-becker.de

Individuelle und creative Schreinerarbeiten
ROHRBACHER HOLZWERKSTÄTTE
BECKER

- Innenausbau
- Möbelanfertigung
- Sicherheitstüren + Fenster
- Rauch-, Schall- und Brandschutztüren
- Parkett-Verlegearbeiten
- Gebäudeenergieberatung
- Treppenbau
- Reparaturservice

Fabrikstr. 22
69126 Heidelberg
Telefon: 0 62 21 / 31 57 31
Telefax: 0 62 21 / 31 57 42
info@rhw-becker.de

Volles Haus im Sportzentrum Erlenweg

Am 10. Februar lud der Verein zum Tag der offenen Tür im Rahmen der Aktion „Sporteln am Sonntag“ in das Sportzentrum Erlenweg ein. Über den gesamten Tag verteilt strömten wieder einmal mehr als 3.000 sportinteressierte Bürgerinnen und Bürger in das in Heidelberg einzigartige Sportzentrum. Zeitweise platzte die Multifunktionsanlage, welche im Jahr 2016 in Betrieb genommen wurde, wortwörtlich aus allen Nähten. Unter der Leitung von Sara Heuser und Rafael Eichler bot sich für die zahlreichen Besucher die Möglichkeit, in die verschiedensten Sportarten hinein zu schnuppern. Dabei standen, über den Tag verteilt, eine große Auswahl an Kursen zum Ausprobieren zur Wahl.

Das Sportzentrum Erlenweg mit seinen, auf die unterschiedlichen Sportarten speziell zugeschnittenen Trainingsräumen, bot hierfür einmal mehr die besten Bedingungen. In der Gymnastikhalle beispielsweise wurden Gymnastik-, Fitnesskurse wie Breakdance, World Jumping, Zumba, Fit & Mobil Gymnastik mit Musik angeboten. Kampfkünste wie Kempo Karate, Kickboxen oder Taijiquan wurden im dortigen Kampfkunstdojo präsentiert. Die Fechter boten in ihrer Fechthalle das Schautraining der Turnierfechter, Rollstuhlfechten sowie ein Mitmachangebot zum Degenfechten. Die Kurse fanden jeweils in Abschnitten von einer halben bis einer ganzen Stunde statt. Den Kern der Veranstaltung bildete jedoch die große Sporthalle mit ihren Kletter- und Boulderwänden, der Bewegungslandschaft mit Schnitzelgrube, Bällebad und Trampolin, sowie der Großgerätelandschaft zum Turnen, Klettern, Rutschen und Slacklinen. Großen Andrang gab es sowohl am „Airtrack“, einer aufblasbaren Trampolinbahn zum Turnen, sowie den Mitmachangeboten der Sportarten Badminton, Baseball, Boule, Cricket und Tennis. Im Foyer war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Ein großer Dank gilt hier den vielen Kuchenspendern und fleißigen Helfern.

ANCHER
ANCHER

Heidelberger Volksbank lud zu Vortag über Vorsorgevollmacht und Erbrecht ein

Zu einem Informationsabend rund um die Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Erbrecht hatte die Heidelberger Volksbank ihre Kunden in das Gasthaus „Roter Ochsen“ in Heidelberg-Rohrbach eingeladen. Rund 70 Gäste waren gekommen, um den Ausführungen der drei Referenten zu folgen. Begrüßt wurden sie von Simon Lorenz, Zweigstellenleiter der Heidelberger Volksbank in Rohrbach. „Wer das Morgen nicht bedenkt, wird Kummer haben, bevor das Heute zu Ende geht“, zitierte Lorenz den chinesischen Philosophen Konfuzius. Damit machte er auf die Wichtigkeit der Themen aufmerksam, welche die ganze Familie und ihr Vermögen betreffen. Christian Henseler, Vermögensberater und Estate Planner bei der Heidelberger Volksbank, machte als Referent den Anfang und sprach über die Patientenverfügung sowie die Vorsorgevollmacht. Er gab kompakte Informationen. Auch zur weniger bekannten Betreuungsverfügung machte Christian Henseler Angaben und gab unter anderem Tipps, wie diese gestaltet werden soll. Ganz wichtig: „Sie sollte präzise und zweifelsfrei formuliert werden“, so Henseler. Was in einer Patientenverfügung stehen soll, spricht man am besten mit dem Hausarzt durch, riet der Experte. Jan Bittler, Fachanwalt für Erbrecht, hatte für den Abend drei Fälle aus der Praxis mitgebracht. Die Beispiele sollten darstellen, wie schnell im Erbfall Familienstreitigkeiten auftreten können, wenn im Vorfeld nicht alles genau geregelt wurde. „Streit unter Erben, ist was Tolles für Anwälte“, sagte Bittler schmunzelnd und brachte damit auch das Publikum zum Lachen. Schon ein einfaches, sogenanntes Berliner Testament, bei dem sich die Ehe- oder Lebenspartner gegenseitig zu Alleinerben einsetzen, kann in vielen Fällen Streit vermeiden, so Bittler. Welche steuerlichen Aspekte im Erb- oder Schenkungsfall zu berücksichtigen sind, veranschaulichte Verena Schmitt, Estate Planerin bei der Karlsruher Versicherung. Sie klärte über Freibeträge auf und stellte die aktuellen Steuersätze vor. Wurde ein Testament gemacht, sollten Veränderungen in der Lebenssituation später berücksichtigt werden, riet Schmitt. Auch für das Beratungsangebot der Heidelberger Volksbank warb die Expertin. Nach den Vorträgen stellten sich die drei Referenten den Fragen des Publikums. Simon Lorenz hatte nach der Veranstaltung den Eindruck gewonnen, „dass wir ein Bewusstsein für die Themen schaffen konnten“.

(v.l.n.r.) Zweigstellenleiter Simon Lorenz mit den Referenten Jan Bittler, Verena Schmitt und Christian Henseler

Ferien-camps 2019

Termine:

Fasching	Klettern Basic (06. - 08. März)
Ostern	KEMPOKAN Kampfkunst (15. - 18. April), Klettern Basic (15. - 17. April) & Schulkinder-Sportcamp (23. - 26. April)
Sommer	KEMPOKAN Kampfkunst (29. Juli - 02. August), Kletter- & Wasser-Action (05. - 07. August), Kindergarten-Sportcamp (12. - 16. August), Schulkinder-Sportcamps (19. - 23. August & 26. - 30. August),
Herbst	Klettern für Wiederholungstäter (28. - 29. Oktober)

EIN SPORTVEREIN FÜR ALLE

TSG Heidelberg-Rohrbach e.V.

Ansprechpartner und weitere Informationen:

Rafael Eichler
Tel: 06221 3703-51 • Fax: -13
E-Mail: Ferienangebote@TSGRohrbach.de
www.TSGRohrbach.de

Unser Partner: Volksbank Kurpfalz

Die Heidelberger

KiSS Kinder Sportschule

ist ein Gemeinschaftsprojekt der zwei Großvereine TSG Rohrbach und TSV Handschuhsheim in Zusammenarbeit mit

Heidelberg · Sportkreis Heidelberg · ISSW Universität Heidelberg · stadtwerke heidelberg · LSV bw

Die KiSS mal wieder auf dem Eis

Am 4. Januar haben wir das Jahr mit unseren KiSS-Kindern spannend gestartet. Es ging erneut auf die Eislaufbahn in Eppelheim; diesmal mit einer ziemlich großen Truppe. Gemeinsam haben wir uns um 9 Uhr an der Haltestelle Gadamerplatz, warm eingepackt und bereit zum losschlittern, getroffen. Zuerst mit Bahn und dann ein Stück zu Fuß waren wir unterwegs, sodass wir pünktlich um 10 Uhr in die Halle kamen und damit direkt loslegen konnten. Sehr viele von den Kindern waren zum ersten Mal auf Schlittschuhen und fühlten sich noch ziemlich unsicher und ängstlich. Ein paar Stürze und die eine oder anderen Tränen blieben dabei nicht aus. Mit Stühlen oder an der Hand der fleißigen Übungsleiter sind die Kinder aber immer besser geworden und haben nach und nach ihre Angst verloren. Einige sind sogar schon richtig schnell übers Eis gedüst. Nach 1–2 Stunden wurden die Kinder müde, weshalb eine kleine Pause, in der etwas gegessen und sich über die tollen neuen Erfahrungen ausgetauscht wurden, natürlich nicht aus blieb. Gut gestärkt und mit viel Motivation ging es dann aber weiter. Mittlerweile hatte jeder sein Tempo gefunden und es hat allen richtig Spaß gemacht. Leider verging die Zeit wie im Flug und wir mussten uns wieder auf den Rückweg machen. Die Kinder haben toll mitgemacht, viel gelernt und waren froh, an einem neuen Sporterlebnis teilgenommen zu haben. Wir möchten uns bei allen Helfern, die diese KiSS-Aktion mit ihrem Engagement zu einem Erfolg gemacht haben, bedanken.

Mit Stuhl und Pinguin flitzen wir durch die ICE-Halle!

Posieren aufm Eis geht auch!

Die Übungsleiter sind fleißig im Einsatz.

Am Ende sind alle begeistert beim Gruppenfoto!

Freie KiSS-Plätze

Folgende KiSS-Gruppen
bieten Schnuppertraining an:

Für 4–6jährige Mädchen und Jungen:

Mittwochs, 15–16.30 Uhr
Sportzentrum Erlenweg, Gruppe 1a

Freitags, 15.30–17 Uhr
Pestalozzihalle, Gruppe 1e

Für 8–12jährige Mädchen und Jungen:

Mittwochs, 17.30–19 Uhr
Sportzentrum Erlenweg, Kids in Action

Unsere KinderSportSchule bietet eine sportliche Grundlagenausbildung für Kinder im Alter von 2–12 Jahren und vermittelt den Kindern zwei Stunden überfachliches Sportangebot pro Woche. Zusätzlich zu der wöchentlichen Hallensportstunde haben KiSS-Kinder auch die Möglichkeit regelmäßig am Aqua Fit und blockweise am Bouldern, sowie Rad- und Inline Kurs teilzunehmen. Zudem bieten wir in den Ferien immer wieder gesonderte Aktionen für die Kinder an. Neben der spielerischen und altersgerechten Vermittlung stehen vor allem der Spaßfaktor und das Vorbereiten auf ein lebenslanges Sporttreiben im Vordergrund.

Zum unverbindlichen Schnuppern (auch für weitere Kurse) meldet Euch unter ☎ 0 62 21 / 37 03 - 51 oder Mail an: KiSS@TSGRohrbach.de bei uns.

Mitgliedsverein im
Freiburger Kreis
Arbeitsgemeinschaft größerer deutscher Sportvereine

60plus-specials

Im Dezember ging es traditionell zum Weihnachtsmarkt nach Michelstadt.

Die Januar-Wanderung ging über den Weinwanderweg zum Naturfreundehaus nach Leimen.

Die Februar-Wanderung führte nach Horrenberg.

Aktivitäten Vorschau

Mittwoch, 20. März 2019

Ausflug zur Klausentalhütte nach Diedesfeld/Pfalz

Leitung:
Christa Merkel ☎ 37 24 50

Mittwoch, 10. April 2019

Ausflug und Wanderung nach Eiterbach

Leitung:
Christa Merkel ☎ 37 24 50

Wer möchte *Boule* spielen?

Frauen und Männer aller Altersstufen können die „französische Nationalsportart“ jetzt auch bei uns ausüben.

Boule kann als Freizeit- oder Wettkampfsport betrieben werden.

Wer hat Interesse?

Nähere Information

bei Hubert Beermann
☎ 31 56 81 und

Michael Glatting
☎ 5 99 51 88

Gasthaus Roter Ochsen
Thorsten Beyer · 69126 Heidelberg-Rohrbach
Rathausstraße 55 · Telefon 0 62 21 / 39 31 34 · Telefax 0 62 21 / 30 71 55

Saal bis 95 Personen

Öffnungszeiten:
Di–Fr: 11.00–14.00 Uhr und 17.30–23.00
Sa: 17.30–23.00
So: 11.00–14.00 und 17.00–22.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Gut bürgerliche Küche

Gemeinschaft für
Bewegung und **G**esundheit e.V.

zur Förderung des Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssports im Heidelberger Süden

Vorstand:
Helmut Scheuermann
Matthias Ritter

GeBeG-Geschäftsstelle:
Am Rohrbach 57 · 69126 Heidelberg
Telefon 37 03-0 · Fax 37 03-13

Folgende Institutionen unterstützen in besonderem Maße die sozialen Aktivitäten der TSG Rohrbach als aktives Fördermitglied in der GeBeG e.V. Vielen Dank an:

HEIDELBERGER VOLKSBANK
Ihre Bank

Gartengestaltung
Kolodziej
Meisterbetrieb
Heidelberg-Kirchheim
Telefon 0 62 21/78 40 17 · Fax 72 09 81

Volksbank Kurpfalz

Für die TSG Rohrbach haben gespendet:

Ilse Schmitt-Vogt EUR 500,00

Die Vorstände des Fördervereins GeBeG und der TSG Rohrbach bedanken sich recht herzlich bei den Spendern für ihre großzügige Geste. Spenden können jederzeit auf das Spendenkonto (siehe Seite 31) eingezahlt werden. Alle Spender erhalten eine steuerabzugsfähige Bescheinigung

SPORT IN DEUTSCHLAND

Die TSG Rohrbach fördert das Gemeinwohl und trägt zur Erhöhung des Freizeitwertes und der Lebensqualität im Heidelberger Süden bei.

Die Mitglieder des Fördervereins GeBeG e.V. unterstützen uns dabei.

Vielen Dank

Fritz Bauer · Heinrich Baumann · Inge Behr · Werner Böhm · Roland Borg · Markus Clauer · Herma Dörflinger · Frithjof Eck · Dieter Eichhorn · Karl Emer · Wolfgang Elfner · Bürgermeister der Stadt Heidelberg Wolfgang Erichson · Renate Feigenbutz · Monika Frey-Eger · Ernst Gund · Hans-Peter Gutfleisch · Fritz und Frederick Hack · Irmgard und Heinz Haag · Heidi Hagmann · Prof. Dr. Herbert Hartmann · Heidelberger Volksbank · Kirsten Heinze · Anneliese Hermany · Horst Kaltschmitt · Franziska Klarmann · Volksbank Kurpfalz · Sylvia Hetzel · Werner Höfner · Regina Hoffmann · Tobias Hüttner · Petra Jochum · Bernhard Knoblauch · Gartengestaltung Uwe Kolodziej · Lothar Kowalski · Sanitär Schnelldienst Egon und Ingeborg Koppert · Axel Laßmann · Ulrike Link · Ursula Löffler · Edelgard Ludwig · Gert Lukan · Thomas Mayer · Jochen Michel · Siegfried Michel · Claudia Müller · Tilo D. Müller · Gerd Ortlieb · Manfred Pfister · Christina Rahn · Matthias Ritter · Michael Rochlitz · Waltraud Rück · Margarethe Ruschmann · Christel Schäfer · Helmut Scheuermann · Elfriede Scheuring · Markus Schirmer · Irene Seifert-Ipsen · Heiner Stubenrauch · Sparkasse Heidelberg, Sascha Lindenblatt · Artur Stotz · Dr. Annette Trabold · Sanitär-Service Bernd Trauth · Gerhard Vicktor · Beate Weber-Schuerholz · Heiner Vogel · Dr. Waltraud Weidenbusch · Karin Weidenheimer · Sonja Wiedmann · Winzerhof Dachsbuckel, Werner und Ingrid Bauer · Oberbürgermeister der Stadt Heidelberg Prof. Dr. Eckart Würzner

Autohaus Peter Müller GmbH
Hatschekstraße 19 ▪ 69126 Heidelberg
Tel.: 0 62 21/3 31 76
www.nissan-mueller.de

FÜNFFACHER GEWINNER DES NISSAN GLOBAL AWARD
UND DAMIT EINER DER BESTEN NISSAN HÄNDLER WELTWEIT*.
*Auszeichnung erfolgt durch das Unternehmen NISSAN.

NISSAN
Innovation that excites

Badminton

Unsere Federballer- und -ballerinas auf Erfolgskurs

Nachdem die Hinrunde mit dem letzten Spiel 2018 im Dezember beendet ist, lässt sich mit Stolz verkünden, dass unsere Mannschaft als „Newcomer" einen bemerkenswerten Einstand feiern konnte. 4 Siege, ein Unentschieden gegen den Tabellenführer und nur eine Niederlage können sich sehen lassen. Tabellenplatz zwei steht zu Buche, und es besteht durchaus Hoffnung, dass der Schritt nach ganz oben möglich ist. Zumal wir in der Rückrunde auf Verstärkung im Herrenbereich in Person von **Ashish Chouhan** bauen können. Weitere Neuzugänge in der Mannschaft für die Rückrunde sind **Eva Eschenbach** und **Daniel Santelmann**. Auch das regelmäßige Mannschaftstraining unter der professionellen Leitung von **David Brucker** wird sicher seinen Teil dazu beitragen. Es wird mit großem Eifer von den Mannschaftsspielern besucht. Auch der Autor und Abteilungsleiter hat schon daran teilgenommen, wird sich aber eher wieder dem altersgemäßeren Freizeitspiel widmen und die durchaus anstrengenden Einheiten den jungen Spielern überlassen.

Leider haben wir auch einen verletzungsbedingten Ausfall zu verzeichnen: **Veit Eska** erlitt einem Achillessehnenanriss und fällt längere Zeit aus, wir wünschen schnelle Genesung. Bei den Damen hat leider Vanessa Pfeiffer die Mannschaft verlassen.

Auch die Jüngsten haben bereits Turnierluft schnuppern können, mit durchaus beachtlichem Erfolg. Die Teilnahme an Jugend-Turnieren in der Region wurde organisiert von Bianca Höfert, unserer Jugendtrainerin. Ihr großes Engagement sei hier nochmal ausdrücklich erwähnt und gelobt. **Veronika Heil, Astrid Weisser**, Eva Eschenbach, **Martin Gärttner, Iskren Georgiev, Mikhail Scheglov, Alexander Sommerkamp** und Daniel Santelmann, nicht auf dem Bild, gehören ebenfalls zur Mannschaft. Zum Schluß noch ein Spruch des bayrischen Volksphilosophen Karl Valentin: *„Ein Optimist ist ein Mensch, der die Dinge nicht so tragisch nimmt, wie sie sind"*. Mit diesem Motto gehen wir in die Rückrunde, so ist ein positiver Ausgang unseres ersten Ligajahres gesichert, ganz egal, wie es endet.

Die Ligamannschaft (v.l.n.r.): Bruno Barrere (in Moment, altersbedingt, noch nicht aktiv), Neuzugang Ashish Chouhan, Ajinkya Prabhune, Titto Augustine, Spielertrainer David Brucker, Kevin Bode, Franziska Böhme, Bianca Höfert, Marissa Reiß, Florian Gleiss, Fabian Höft, Justus Brandt, Alexander Freis, Vincent Barrere und kniend Abteilungsleiter Franz Schmucker.

Die Zukunft der Badmintonabteilung, kniend, Jugendtrainerin Bianca Höfert

Fechten

Unser Nachwuchs punktet verstärkt

Bei den Landesmeisterschaften in Pliezhausen konnte **Alexander Bedair** erstmals in ein Finale der B-Jugend einziehen. Er belegte den 8. Platz und sammelte fleißig Punkte für die DM-Qualifikation. Bei den Schülern kämpften sich **Marlene Buck** (U12) und **Astrid Rölle** (U10) auf den 7. Platz, beide liegen in der nordbadischen Rangliste vorn, nachdem sie in Reutlingen ähnlich erfolgreich waren. Astrid holte hier sogar Bronze, sehr zur Freude von Trainer **Igor Ott** und der ihn als Coach an der Bahn bestens vertretenden **Emma Pietsch**. Desweiteren glänzten **Gustaf Kaufmann** auf dem 5. Platz während sich **Pauline Beck** (9.), **Tristan Rölle** (15.) und **Paul Weller** (16.) langsam aber sicher näher an die Spitze heran tasten. Bei weiteren Schüler-Turnieren in Rastatt und Backnang glänzten zudem Pauline Beck (2.), Gustaf Kaufmann (4.), Paul Weller (4.), **Jenna Barth** (2.) und **Nina Peters** (4.) in den verschiedenen Altergruppen.

Auf dem schönen Foto von Christian Buck sehen wir Betreuerin Emma Pietsch mit Pauline Beck, Astrid Rölle und Marlene Buck.

Melissa Yetkin und Max Heise auf großer Fahrt

Dank der guten Ergebnisse zu Saisonbeginn durften unsere Starter der Junioren-Klasse bei einigen Weltcup-Turnieren antreten. Teils begleitet von **Giorgio Guerrini** oder **Rasmus Jacubowski** reisten sie in interessante europäische Städte. So durfte **Melissa Yetkin** neben Luxemburg auch ins spanische Ciudad de Burgos, wo sie zwei Ranglistenpunkte einheimste. **Max Heise** punktete nicht nur in Luxemburg sondern auch in der lettischen Hauptstadt Riga sowie in Heraklion. Auf Kreta ging er Mitte Dezember noch baden, aber im Mittelmeer und nicht was das Fechten betrifft: Denn mit den erreichten Punkten konnte er den 12. Ranglistenplatz halten und darf auf weitere internationale Einsätze hoffen!

Steigerungen beim 12. Schloß-Turnier

Bei unserem jährlich ausgerichteten Schüler- und B-Jugend-Turnier gab es mehrere Medaillen und weitere gute Resultate für den TSG-Nachwuchs. Einer landete sogar ganz oben auf dem Treppchen: **Gustaf Kaufmann** erkämpfte Gold! Der Schüler von **Igor Ott** siegte bei der U11, Bronze teilten sich seine Trainingspartner **Justus Janda** und **Paul Weller**. Bei der U12 kämpfte **Tristan Rölle** sehr motiviert, nur um einen Treffer verpasste er das Podest. In der B-Jugend fand **Alexander Bedair** (16.) an diesem Tag zwar keine gute Einstellung, konnte aber dennoch 8 Punkte einfahren und den 6. Ranglisten-Platz sichern. Bei den Mädchen gab es dreimal Silber durch **Astrid Rölle** (U10) und **Marlene Buck** (U12). In der U11 ist die Leistungsdichte unserer Talente enorm, **Jenna Barth** und **Nina Peters** teilten sich Bronze, **Pauline Beck** folgte direkt dahinter. Die einzige TSG-Starterin der B-Jugend **Mia Janda** belegte den 6. Platz und holte nach bestandener Turnierreife-Prüfung gleich die ersten Ranglistenpunkte. Auch **Till Schmidt** schaffte die Prüfung souverän und wird demnächst bei Wettkämpfen mit U9-Beteiligung antreten.

Eine tolle Gruppe bilden unsere jüngsten Turnierfechter (v.l.n.r.): Paul, Tristan, Jenna, Nina, Pauline, Marlene, Astrid, Gustaf und Justus. Es fehlen die B-Jugendlichen Mia und Alexander, der sich bereits im Cafeteria-Einsatz befand.

Besucht unser Vereinsheim
mit Ristorante Pizzeria
Amici
RISTORANTE PIZZERIA
im Erlenweg 22.

**Schon eingetragen
für den TSG-Newsletter?**

Im Service-Bereich schnell zu erledigen
www.tsgrohrbach.de

ZUGCK MACHT COOL SEIT 1957

KÄLTE-ZUGCK-KLIMA
Kälte- und Klimaanlagen – Kühlmöbel
Verkauf – Montage – Reparatur – Kundendienst

IHR Partner
für Gewerbe
und Privat

KÄLTE-ZUGCK-KLIMA • Gutenbergstr. 3 • 69181 Leimen
Tel.: 06224 97420 • info@zugck.de

Henning Wirth holt das Schwert zurück

Das 14. Margarethe Uthardt - Turnier gewann genau 10 Jahre nach seinem ersten Triumph erneut **Henning Wirth**, der einst bei der Heidelberger Trainerlegende „Gretel“ Uthardt sein Fecht-ABC

Henning Wirth hat das Schwert wieder nach Rohrbach geholt.

erlernt hat. In einem hochklassigen Finale gegen **Alexander von Trützschler** konnte der Gymnasiallehrer einen 3:6 Rückstand mit großem Kampfgeist zum 8:8 ausgleichen. Anschließend wechselte mehrfach die knappe Führung bis nach tollen Aktionen auf beiden Seiten der 15:13 Erfolg feststand. Der tosende Applaus des fachkundigen Publikums galt aber auch dem Unterlegenen, der dem Sieg so nah war. „Toll dass das Schwert nach zwei Jahren Wanderschaft wieder bei uns bleibt“ war Mit-Organisator **Hilmar Reiß** begeistert. Nicht ganz so spannend verlief der Endkampf bei den Damen: Die letztjährige Gewinnerin Silke Hargina behielt die Oberhand über Judith Stihl, die 2017 gesiegt hatte. Letztere hatte im Halbfinale äußerst knapp über unsere Mitfavoritin **Zita Zippelius** gesiegt, welche mit Bronze aber ihr bestes MUT-Ergebnis einstellen konnte. Im Viertelfinale musste **Chiara Schmidt-Thomée** die Hoffnung begraben, ihren Erfolg von 2012 zu wiederholen: Sie unterlag der späteren Siegerin knapp. Wacker schlugen sich außerdem **Christine Schweizer** (10.), **Petra Weber** (12.) und **Ariani Rahadian** (14.). Auch bei den Herren gab es weitere Erfolge. **Franz Schweizer** (21) warf den Pfalz-Meister Thilo Liebhaber aus dem Wettbewerb und holte erstmals Bronze, **Leo Zippelius** (20) feierte seinen Durchbruch bei den Aktiven und wurde Fünfter. Das Finale komplettierten der Franzose Fouillard (3.), der Ungar Farkas (6.) und unser neues Mitglied **Michael Burkardt** (8.), der für Darmstadt startet. Dass nach zwei eher schwächeren Jahren die Dominanz der TSG-Fechter wieder steigt, zeigen weitere gute Platzierungen: Junior **Max Heise** leistete Silber-Gewinner Alex v. Trützschler beim 13:15 heftigste Gegenwehr und belegte Platz 13, **Winfried Kurz** (17.) und der mutig mitmischende A-Jugendliche **Darius Siewert** (18.) hinterließen ihre Visitenkarten im Mittelfeld. **Brandon Bedair**, Neuzugang **Daniel Bökenkamp** und **Christian Mertens** (Platz 21 bis 23) sowie **Jonas Lewandrowski** (28.) folgten bei dem reibungslos abgewickelten Wettkampf und wehrten sich nach Kräften in dem starken Teilnehmerfeld aus fünf Nationen.

Das Bild der Siegerehrung zeigt Leo Zippelius (li.), schräg dahinter Alexander v. Trützschler, in der Mitte obenauf Henning Wirth, davor Michael Burkardt und Franz Schweizer (re.).

KOPPERT
SANITÄR-SCHNELLDIENST
Alles für Ihr Bad
Badeinrichtungen · Armaturen · Zubehör
Verkauf + Beratung + Kundendienst
69126 HD-Rohrbach-Süd (Industriegebiet)
Hatschekstr. 16, an der Eternit-Grenze
Telefon 0 62 21/36 43-0
AUSSTELLUNG UND VERKAUF: Mo-Fr 9-13 Uhr und 16-19 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Die Aktiven waren auch recht aktiv

An mehreren Schauplätzen schlugen die Erwachsenen zu, das hochwertigste Ergebnis lieferte unser im Münchner Exil lebender Spätzünder **Julian Kulozik**: Er durfte in Bern erstmals bei einem Weltcup starten und belegte den 125. Platz. Das klingt vielleicht nach wenig, doch in der absoluten Weltelite bedeutete dies viel: Er focht die erste Runde positiv, wozu ein Sieg über den japanischen Spitzenfechter Yamada beitrug. Durch ein so erkämpftes Freilos konnte Julian kampflos die erste KO-Runde meistern und sich in der Weltrangliste auf Position 388 verbessern. Trotz der folgen-

Unsere „Legionäre“ bleiben uns treu: Philipp Becker (re.) hat seine Zelte in Bern aufgeschlagen. So konnte der Wahl-Münchner Julian (li.) den guten Freund während der Tage seiner Turnierteilnahmen besuchen und bestens unterstützt bei zwei Turnieren glänzen.

Alljährlich finden in Rastatt „Offene Südbadische Meisterschaften“ statt. Christine Schweizer und Joachim Frieß feierten hier eine erfolgreiche Saisonvorbereitung.

TAPETEN
GARDINEN · BODENBELÄGE
PARKETT · LAMINAT
SONNENSCHUTZ · MARKISEN
Alles aus einer Hand – alles unter einem Dach:
Wir informieren, planen, nehmen Maß, nähen, dekorieren, montieren und verlegen zuverlässig.
Raumtex
Englerstraße 12, (neben Praktiker)
HD-Rohrbach-Süd, Telefon 0 62 21/30 20 32
Tapeten
Gardinen
Bodenbeläge
Parkett/Laminat
Sonnenschutz
Markisen

GRABMALE
RÜDIGER RUBY GMBH
Steinmetz-und Bildhauermeister
69126 HD-ROHRBACH
Im Beind 11
69124 HD-KIRCHHEIM
Odenwaldstr.7
Tel. 06221/301981
www.grabmale-ruby.de

den Niederlage gegen einen Franzosen bedeutet das drei Punkte auf der deutschen Rangliste – das ist, was zählt!

Derart motiviert ließ es sich der Maschinenbau-Student nicht nehmen, am nächsten Tag auch bei der Berner Fecht-Nacht anzutreten: Er gewann alle Kämpfe und holte sich die Sieger-Trophäe. Sein alter TSG-Team-Kamerad **Philipp Becker** war ebenfalls in Top-Form und holte Bronze während Peter Bitsch die deutsche Dominanz mit dem 5. Rang bestätigte. Auch beim WM-Qualifikations-Turnier in Reutlingen focht Philipp Becker (Platz 26) herausragend und holte zwei Ranglistenpunkte. Nur knapp verpassten Robert Schmier, Julian Kulozik, **Leo Zippelius** und **Henning Wirth** dieses Ziel und müssen nun hoffen, sich über die Landesmeisterschaft für die DM zu qualifizieren. Auch bei einigen Pokalturnieren gab es schöne Erfolge. Nichts anbrennen ließen **Robert Schmier** und **Laura Schmidt-Thomée** beim Turnier der TSG Friesenheim: Sowohl im Einzel als auch im Team wurden alle drei Eulen zwar nicht bis Athen aber doch nach Rohrbach getragen. **Christine Schweizer** holte den 6. Platz und glänzte sogar mit Gold bei den Südbadischen Seniorenmeisterschaften: In Rastatt siegte sie in der AK 2, während Joachim Frieß bei seiner ersten Teilnahme in der AK 1 gleich den achten Platz belegen konnte. Und last not least bleibt auch der „Maisch-Cup“ in Besitz der TSG-Fechter. Nachdem **Peter Bitsch** die letzte unserer monatlichen Runden ausgelassen und damit seine Siegchance quasi verschenkt hatte, stand fest: Bei der 14. Austragung gewinnt mit **Georg Schmidt-Thomée** erstmals der Fechter mit den meisten Teilnahmen seit dem Beginn der Runde 2005, dicht gefolgt von **Alexander v. Trützschler** und Leo Zippelius. Dessen Schwester **Zita Zippelius** gewann nach 2016 abermals die Damenwertung, Vorjahressiegerin **Laura Schmidt-Thomée** wurde Zweite. Bester A-Jugendlicher war **Sedat Bakay**.

Neue Abteilungsleitung

Bei der jährlichen Abteilungsversammlung wurde die äußerst erfolgreiche Arbeit der beiden vergangenen Jahre mit großem Beifall gewürdigt. Bei den Wahlen der neuen Abteilungsleitung gab es einige Veränderungen, weil **Michael Mahler** und **Robert Schmier** eine Pause einlegen möchten und **Hannah** und **Nora Vedder** seit Aufnahme des Studiums in Marburg den Posten des Jugendleiters nicht mehr so optimal ausfüllen können wie bislang. Gewählt wurden: **Brandon Bedair** als Abteilungsleiter, **Joachim Frieß** als sein Stellvertreter sowie **Moritz Schöne** als neuer Jugendleiter. Als Beisitzer fungieren für bestimmte Bereiche: **Hilmar Reiß** (Kasse), **Laura Schmidt-Thomée** (Turnier-Sport), **Florian Maunz** (Sport allgemein), **Brigitte Stolze** (Kommunikation), **Georg Schmidt-Thomée** (Öffentlichkeit). Brandon Bedair bedankte sich bei den ausscheidenden Ehrenamtlichen für die hervorragende Arbeit und die Zusagen, die neue Abteilungsführung weiter zu unterstützen.

Fußball

Neue Abteilungsleitung

Im Zuge der alljährlichen Wahlen hat sich die Abteilungsleitung komplett neu aufgestellt. Der bisherige stellvertretende Abteilungsleiter **Stephan Rühle** wurde zum neuen Abteilungsleiter gewählt, **Matthias Schablowski-Trautmann** sein Stellvertreter. **Volker Abegg** und **Rainer Schlachter** werden gemeinsame Jugendleiter. **Christof Sommer** wird das Team weiterhin im Passwesen unterstützen. Für die Fußballabteilung bedeutet dies eine gravierende Umstrukturierung einhergehend mit der Möglichkeit, neue Impulse zu setzen. Dabei ist bereits jetzt schon klar, dass der neuen Führungsriege im nächsten Jahr mit der 100-Jahrfeier (12.–14. Juli) und dem Aufbau einer neuen A-Jugendmannschaft große Herausforderungen bevorstehen. Der Dank der gesamten Abteilung und größter Respekt für sein langjähriges Engagement gelten dem bisherigen Abteilungsleiter **Rolf Blei**. Als die Fußballabteilung vor einigen Jahren vor der Auflösung stand, hat Rolf die Leitung übernommen und wesentlich dazu beigetragen, dass heute mit dem Sportzentrum Erlenweg und dem Kunstrasen eine Infrastruktur zur Verfügung steht, die optimale Voraussetzungen für guten und erfolgreichen Jugendfußball bietet. Wir sind uns sicher, dass wir auch in Zukunft auf seine Erfahrung, seine vielfältigen Kontakte und nicht zuletzt seinen Einsatz als Trainer bei den Bambinis zählen dürfen. Darüber hinaus freut sich die Abteilung natürlich über jede Form der Unterstützung bei den anstehenden Aufgaben und Aktivitäten.

Die neue Abteilungsleitung (v.l.n.r.): Stephan Rühle (Abteilungsleiter), Matthias Schablowski-Trautmann (Stv. Abteilungsleiter), Rainer Schlachter und Volker Abegg (Jugendleiter).

Dieter Klenk
Graveurmeister

Hand- u. Industriegravuren
Metall- u. Gummistempel
Schilder / Vereinsbedarf

Lindenweg 11 b, 69126 Heidelberg, Tel. (0 62 21) 37 37 77, Fax 37 22 04
info@gravierwerkstatt-klenk.de

Die kleinsten Kicker im Torrausch

Beim gut besuchten Bambini-Turnier in Rauenberg am 5. Januar traten 16 Mannschaften in 2 Gruppen auf 2 Spielfeldern gegeneinander an. Dabei war der Spaß an der Bewegung die Hauptsache. Natürlich ist eine Portion Ehrgeiz dabei, auch schon bei den kleinsten Kickern. Nicht nur die Kinder hatten Spaß, sicher war so manche Mama, Papa, Oma oder Opa stolz auf die zukünftigen „Bundesliga-Stars“. Zwei Mannschaften nahmen am Turnier teil und erzielten in 6 Spielen 39 Tore. Da bei Bambini-Turnieren kein Sieger ermittelt wird, erhielt am Ende des Turniers jeder Teilnehmer eine Medaille. Auch bei weiteren Turnieren in Leimen, Leutershausen und in Mannheim-Pfingstberg waren unsere Bambinis unter ihrem Trainer Rolf Blei erfolgreich.

Die „Kleinen“ beim Turnier in Rauenberg

Um jeden Ball wurde gekämpft.

Das nächste Level

Wenn eine Mannschaft von der F- in die E-Jugend wechselt, sieht sie sich in der Regel vor nicht zu unterschätzende Herausforderungen gestellt. Das Feld wird größer, es stehen pro Team nicht mehr nur fünf, sondern sieben Spieler auf dem Platz, die Spieldauer erhöht sich von zehn auf 2 × 25 Minuten, jedes Spiel wird von einem Schiedsrichter gepfiffen und da die Gegner teilweise älter sind, kommt es nicht selten vor, dass man gegen ein Team antritt, das nicht nur wesentlich routinierter ist, sondern auch mit härteren Bandagen kämpft als dies noch in der F-Jugend der Fall war. Spielfreude und ein guter Zug zum Tor reichen mithin nicht mehr aus, um gegen die Konkurrenz zu bestehen. Zunehmende Bedeutung erlangen jetzt auch eine solide Technik und ein umsichtiges Stellungsspiel. Hinzu kommt, dass ab jetzt wie im normalen Ligabetrieb die Ergebnisse zählen. Kurzum: Mit dem Übergang in die E-Jugend beginnt der Ernst des Fußballerlebens. Bravourös gemeistert haben diesen Sprung aufs nächste Level die TSG-Kicker des Jahrgangs 2009, flankiert von einigen 2010ern, die seit September 2018 zusammen die neu formierten Teams der E3 und E4 bilden. Pünktlich zum Saisonstart wurden die Spieler neu eingekleidet. Die Trikots sponserte, wie schon in den Vorjahren, der Schreinerei-

Die Jungs der E3/4 stellen sich zusammen mit den Trainern Max Vogel (li.) und Stefan Rühle (re.) den neuen Herausforderungen.

- Elektroinstallationen
- Wärmepumpen
- Telefonanlagen
- Gartenbeleuchtung
- SAT-Anlagen
- Alarmanlagen
- Reparaturen
- LED-Beleuchtung
- Werbebeleuchtung
- VIDEO-Überwachung

Über 100 Jahre in Heidelberg!

Qualität und Lösungen aus einer Hand wie nebenstehend aufgelistet zeichnen uns aus.
Sprechen Sie mit uns. Wir beraten kostenlos und kompetent in allen Bereichen der Elektro- Beleuchtungs- und Kommunikationswelt.

Ihr Elektriker
Georg Throm
Elektromeister und Kommunikationstechniker

elektro licht + technik throm

Hardtstraße 106
69124 Heidelberg
Tel. 06221-712717
Fax 06221-712719
elektro@throm.com

betrieb **Creativ Möbelbau GmbH**, dem für die großzügige Unterstützung ein besonderer Dank gebührt. Die Feldrunde begann im Oktober und gestaltete sich für Mannschaften und Trainer recht strapaziös: Zwei Monate lang fand fast jedes Wochenende ein Spieltag statt. Aber die jungen Fußballer ließen sich durch die enge Taktung der Begegnungen nicht schrecken. Sie wussten wie schon in der Vorsaison durch gute Leistungen zu überzeugen. Die E3 gewann fast jedes Spiel souverän, oft mit mehreren Toren Vorsprung, und beendete die Hinrunde als Staffelzweiter. Einen etwas durchwachseneren Start erwischte die E4, die im Verlauf der Runde zwei Niederlagen einstecken musste. Aber die Mannschaft fand von Partie zu Partie besser zusammen, fuhr am letzten Spieltag einen verdienten 3:1-Erfolg ein und erkämpfte sich so in der Tabelle einen ansehnlichen 4. Platz. Betreut wird das E4-Team an den Spieltagen übrigens überwiegend von Spielereltern. Auch ihnen sei für ihr Engagement herzlich gedankt. Seit Dezember läuft nun die Hallenrunde. Beide Teams schlagen sich wacker, es sind bereits einige schöne Siege zu verbuchen. Eltern, Trainer und Spieler hoffen auch hier wieder auf eine gute Platzierung.

KEMPOKAN
Kampfkunstschule Heidelberg

Selbstverteidigungskurs für Frauen & Männer

Das Thema Selbstverteidigung nimmt in unserer Zeit immer mehr an Bedeutung zu. Männer wie Frauen fragen sich, ob sie im Fall der Fälle fähig wären, sich und ihre Familie zu schützen. Unsere Selbstverteidigungskurse richten sich an alle, die diese Fähigkeiten erwerben wollen. In unseren Kursen lernen Sie, wie Sie Angriffe vorbeugen können, wie sie sich in Konfliktsituationen selbst behaupten, und schließlich, wie Sie auf alle möglichen körperlichen Übergriffe reagieren. Die Techniken, die wir unterrichten, sind einfach, direkt, und effektiv. Darüber hinaus lernt man den Umgang mit Alltagsgegenständen und wie man diese gezielt zum Selbstschutz einsetzen kann. Außerdem lernen wir die Verteidigung gegen Waffenbedrohung und Angriffe. Der Kurs bietet Ihnen nicht nur Unterricht in effektiver Selbstverteidigung, sondern wir trainieren auch unsere Kondition, Kraft, und Ausdauer, da wir davon ausgehen, dass man sich besser verteidigen kann, wenn man körperlich fit ist. Wir trainieren in Verbindung mit der Technik auch unseren Geist, um auch unter Stress selbstverteidigungsfähig zu sein. Eine breite Palette an Übungen macht das Selbstverteidigungstraining nicht nur interessant, sondern bringt auch viel Spaß und macht fit. Mehr als genug Gründe also, einmal bei uns vorbei zu schauen.

Aktueller Morgen Kurs

- Montags 11–12 Uhr &
  Freitags 11-12 Uhr
- Dies ist ein fortlaufender Kurs.
  Ein Einstieg ist jederzeit möglich.
  Kommen Sie jederzeit zu einem
  kostenlosen Probetraining vorbei!

Neuer Abendkurs zum Einstieg in die Selbstverteidigung (Beginn ab 12.2.2019)

- Immer Dienstags und Donnerstags
  von 19–20 Uhr
- Alle Kurse finden im Dojo
  im Sportzentrum Erlenweg statt
- Der Kurs findet nur statt, wenn eine
  genügende Anzahl von Teilnehmern
  gegeben ist. Melden Sie sich
  deshalb bitte vorher bei der
  Kampfkunstabteilung an, wenn Sie
  an diesem Kurs teilnehmen möchten!

Kursleitung:
Thomas Schmidt-Herzog,
Leiter der Kampfkunstschule Kempokan,
Experte für Selbstverteidigung
mit über 30jähriger Kampfkunstpraxis.

Anmeldung und Infos
Weitere Informationen bekommen Sie direkt bei der Kampfkunstabteilung unter ☎ 0 62 23 / 72 98 16 1
oder per E-Mail an:
Kampfkunst@TSGRohrbach.de.

Schlag- und Schlagabwehrtraining mit den Pratzen.

Schlagabwehrtraining mit Konter.

Bodenkampftechniken gehören auch zum Kursinhalt.

Tradition in Ihren Diensten
www.bestattungshaus-heidelberg.de
Bestattungshaus Heidelberg

Wir beraten
Wir helfen
Wir betreuen
KURZ FEUERSTEIN
Wir sind Tag und Nacht dienstbereit. Zentralruf (06221) 2 88 88
Informieren Sie sich über unser günstiges Preis-Leistungsverhältnis.
Wir sind ein Familienunternehmen mit 70-jähriger Tradition in der Bestattungsbranche.
Funeralmaster • Bestattungsmeister • Telefon (06221) 13 12-0 • Geschäftsstellen in
Edingen • Eppelheim • Sandhausen • Schriesheim • Sinsheim • Wilhelmsfeld
Stammhaus: Bergheimer Str. 114
Im Buschgewann 24
Hauskapellen und Abschiedsräume
Vangerowstraße 27-29
Trauercafé: Bergheimer Str. 114
Trauerbegleitung: Bergheimer Str. 114

Tennis

Nur wer sich ändert, bleibt sich gleich

Die 1. Herrenmannschaft beim Training in der Tennishalle.

Wie zutreffend dieser nur scheinbar widersinnige Satz (aus einem Lied des 1976 von der DDR ausgebürgerten Wolf Biermann) ist, zeigen die Schwierigkeiten bei der programmatischen und personellen Neustrukturierung nicht nur etablierter Parteien, sondern auch großer und kleiner Sportvereine. Ganz anders bei der Tennisabteilung, wo seit einigen Jahren diese Herausforderungen angenommen und in der Praxis umgesetzt werden. Davon konnte man sich wiederum auf der Abteilungsversammlung am 13. Dezember 2018 in unserer „Villa Schmetterball“ überzeugen. Mit der Wahl **Wolfgang Münzers** zum Abteilungsleiter vor drei Jahren wurde die personelle Neuformierung eingeleitet, und mit **Theo Rück** (langjähriger Sportwart) und **Klaus Weigel** (Stellv. Abteilungsleiter) schieden nun zwei weitere Oldies aus, um „frischen“ Kräften Platz zu machen. Dass die Tennisabteilung insgesamt auf gutem Weg ist, zeigte der Bericht des Abteilungsleiters, der mit verhaltenem Optimismus auf den Anstieg der Mitgliederzahlen verweisen konnte, aber auch die zunehmende Vielfalt der Angebote in der Abteilung hervorhob. (Wir berichteten im Einzelnen in der *„Rohrpost“*.) Sehr erfreulich der Bericht unseres Jugendleiters **Florian Scheib**: von ihm und **Georg Bejcek** werden in diesem Winter über 40 Kinder und Jugendliche betreut; das Training findet in den Sporthallen der IGH und der TSG (Erlenweg) statt. Vielleicht entstehen aus diesen Trainingsgruppen Jugendmannschaften, die dann in die Herren- und Damenteams hineinwachsen können. Ja, das ist Zukunftsmusik, Traum, Vision – besser: Zielsetzung, denn – Hand aufs Herz! – sind wir unserer Aufgabe nicht dann erst treu, wenn wir generationenübergreifend planen und gegenwartsbezogen handeln? Keine Träumerei ist jedenfalls die technisch grundsätzlich mögliche Umstellung der Platzbelegung auf Internetbasis – online per Smartphone, iPad, PC. Allerdings müssen dafür auf unserer Anlage entsprechende Voraussetzungen geschaffen werden; dies zu prüfen, ist eine der Hausaufgaben, die der Abteilungsleitung von der Mitgliederversammlung auferlegt wurden. Ein weiteres von der Versammlung abgesegnetes Projekt ist die Erstellung einer Tenniswand (auf Platz 4), um die Trainingsmöglichkeiten nicht nur bei der Jugendarbeit, sondern auch beim individuellen Training zu verbessern. Bei beiden Vorhaben ist die Unterstützung des Hauptvereins erwünscht. Wir werden über den Fortgang berichten. Ganz im Sinne des oben zitierten Mottos ist die Entwicklung der Teams unserer Abteilung. Bei den Herren wird es zwei Mannschaften geben, und das Ziel der 1. Herrenmannschaft wird unverändert bleiben, in der kommenden Saison – nun mit verstärktem Team und intensivem Training in der Halle – den Aufstieg zu schaffen. Unser Damenteam will dem nicht nach-

creativ Möbelbau GmbH

TISCHLEREIMEISTERBETRIEB

Fon 0 62 21–31 61-92 | Fax -93
Mobil 0170–48 74 95 3
buero@creativ-moebelbau.de
www.**creativ-moebelbau**.de

Möbel- & Bautischlerei | Trockenbau
Parkett- & Laminat | Parkettrenovierung
Türen | Fenster | Rollläden u.v.m.

stehen und wird künftig als 6er-Team antreten, und sicher werden damit auch die Ambitionen wachsen. Darauf jedenfalls deutet ein intensives Wintertraining (an zwei Abenden!) hin, das Florian Scheib leitet. Dem unveränderten Anspruch der sportlichen Förderung dienen auch die Tenniscamps für Kinder und Jugendliche, die unser Jugendleiter auch in diesem Sommer auf unserer Anlage anbietet (19.–23. August 2019 & 02.–06. September).

Dass auch das Tennis selbst Änderungen unterworfen ist, beweisen nicht nur die diversen Regeländerungen und die Erweiterung der Wettbewerbsangebote in den vergangenen Jahren, sondern auch der Versuch, durch veränderte Spielweisen neue Anhänger für den traditionsreichen (vormals „weißen“) Sport zu gewinnen. Zu diesen Varianten gehört das sog. (in manchem mit Squash vergleichbare) Padel-Tennis, das in seinen Grundzügen von Manuel Hesse und Florian Scheib vorgestellt wurde und ab Sommer im neuen Padeltennis-Court angeboten werden kann. Wer Anschauungsmaterial sichten möchte, kann dies bei YouTube sehr ausführlich tun. Kommen wir am Ende dieses Bericht noch auf die Punkte zu sprechen, die bei jeder Abteilungsversammlung den formalen Kern bilden: Entlastung der Abteilungsleitung und Neuwahlen. Hier schlug – nach dem vorsichtig hoffnungsvollen Bericht des Kassenwarts **Klaus Ziemssen** – die Stunde von **Rolf Blei**, der als Vertreter des Hauptvereins die Entlastung der Abteilungsleitung und die Wahl des Abteilungsleiters durchführte. Den Rest erledigte der alte und neue

Abteilungsleiter:	Wolfgang Münzer
Stellvertreter:	Manuel Hesse
Jugendleiter:	Florian Scheib
Sportwart:	Joachim Götz
Kassenwart:	Klaus Ziemssen
Beisitzerin:	Jaqueline Odinma

Das Protokoll besorgte Klaus Weigel, der weiterhin für die *„Rohrpost“* berichtet, Kassenprüfer bleibt **Hans-Peter Droste**. Gewählt wurden auch unsere Vertreter für die MVV. Nach drei Stunden intensiven Austauschs mündete die Versammlung in den gemütlichen Teil des Abends. Wir aber blicken bereits voraus Richtung Sommersaison und merken an, dass unser Motto gewissermaßen auch für die Tennisplätze gilt; sie werden im März – so hoffen wir mit unserem Platzwart **Hans Buerfeind** – runderneuert, damit sie ab Mitte April, sofern das Wetter mitmacht, für den Spielbetrieb freigegeben werden können. Schließen möchten wir in Anknüpfung an unser Titel-Motto mit einem durchaus doppeldeutigen Satz enden, der dem amerikanischen Präsidenten und Sklavenbefreier Abraham Lincoln (ermordet 1865) zugeschrieben wird: „Wenn Du tust, was Du immer getan hast, wirst Du bekommen, was Du immer bekommen hast!“ *Klaus Weigel*

GRAFENSTUBEN HOTEL & GASTHAUS

Peter Neuner

Edenkobener Straße 38•D-67487 St. Martin

Tel: 0 63 23/8 03 61 24

www.grafenstuben.com

Werz

Heidelberger Wurst- und Fleischspezialitäten

Hardtstr. 98 – 100
69124 Heidelberg

Telefon: 06221 / 71 40 - 10 Telefax: 06221 / 71 40 - 120

..Feines genießen...

Tischtennis

Einberufung/Einladung zur Abteilungsversammlung

am Freitag, 12.04.2019 um 21.30 Uhr in der IGH-Sporthalle

Die Jahresversammlung der Abteilung Tischtennis findet statt am Freitag, 12. April 2019 um 21.30 Uhr in der IGH-Sporthalle.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Feststellung d. Stimmberechtigten
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Berichte der Abteilungsleitung
5. Weitere Berichte
6. Aussprache
7. Entlastung
8. Wahlen zur Abteilungsleitung
9. Wahlen zur MVV 2019
10. Anträge
11. Bekanntgaben/Anregungen

Gem. § 12 (3) der Vereinssatzung kann über Anträge nur abgestimmt werden, wenn sie spätestens vier Wochen vor der Abteilungsversammlung schriftlich beim Abteilungsleiter eingegangen sind. Über Anträge, für die das oben Gesagte nicht zutrifft, kann nur abgestimmt werden, wenn sie vorher mit einer 2/3-Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen als Dringlichkeitsanträge zugelassen worden sind. Anträge auf Änderung der Abteilungsordnung können nicht als Dringlichkeitsanträge zugelassen werden

Alle Mitglieder der Abteilung sind zur Teilnahme eingeladen bzw. werden hiermit aufgefordert, an der Versammlung teilzunehmen.

gez. Der Vorstand
im Auftrag der Abteilungsleitung

Turnen

2. Weihnachtswettkampf

Zum Jahresabschluss hat die Turnabteilung am 20. Dezember 2018 einen internen Vereinswettkampf veranstaltet, bei dem alle aktiven Turnerinnen bis 16 Jahre teilnehmen konnten und alle Eltern als Zuschauer eingeladen waren. Geturnt wurde an vier Geräten: Sprung, Minitrampolin, Boden und Balken. Insgesamt haben 31 Mädchen in vier Altersstufen teilgenommen – dementsprechend war der organisatorische Aufwand hoch. Die Trainer und die älteren Turnerinnen haben vollen Einsatz gezeigt, die Kinder betreut und als Kampfrichter fungiert. Die Mädchen haben alle ihr Bestes gegeben und konnten erste Wettkampferfahrungen für das kommende Jahr 2019 sammeln. Nach erfolgreichem Turnen, kam es anschließend zur Siegerehrung und Preisverleihung. Zum Ende gab es kleine Geschenke und den Ausklang des Weihnachtswettkampfes bildete traditionell das Kaminrutschen. Danke an alle Turnerinnen, Eltern, Trainerinnen und Trainer sowie ein ganz besonderer Dank geht an alle helfenden Turnerinnen.

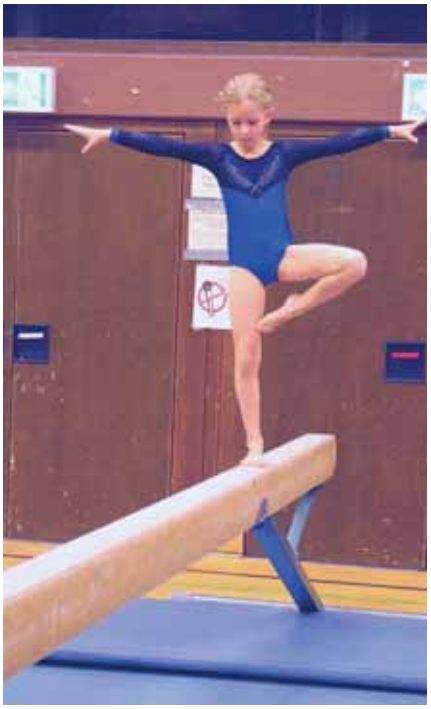
Wettkampfplatzierungen

Altersgruppe 6–7 Jahre
1. Marianna Zajac
2. Emiliana Isaev
3. Lilly Steinbach

Altersgruppe 8–9 Jahre
1. Emily Nagel
2. Avery Odina
3. Mira Sauer

Altersgruppe 10–11 Jahre
1. Jenna Barth
2. Daria Butenko
3. Laura Rosner

Altersgruppe 13–16 Jahre
1. Fiona Pflaum
2. Ruslana Butenko



Marie Hassenpflug – hoch konzentriert bei der Kür am Balken.

Emily Nagel beim Spreizwinkelsprung am Trampolin.

Nach jeder Kür berät das Kampfgericht, um die Punktezahl zu bestimmen.

Fiona Pflaum mit einen Überschlag am Sprung

Die Teilnehmer des Weihnachtswettkampfes

Volleyball

Gemeinsamer Jahresausklang und Start ins Jahr 2019

Auch in diesem Jahr verabschiedeten sich die Volleyballer wieder mit einem ge-meinsamen Weihnachtsturnier in die kurze aber verdiente Winterpause. Am 20. Dezemberg fand auf 3 Feldern in der IGH-Sporthalle ein Mannschaftsübergreifen-des Turnier statt. Alle Spieler wurden in zwei Leistungsklassen eingeteilt und dann zu Pärchen zusammengelost. In 8 Runden spielten jeweils 3 unterschiedliche Pär-chen als Team zusammen. Jeder Sieg brachte Punkte und so stand am Ende auch ein klarer Turniersieger fest. Aber traditionell steht neben dem sportlichen Wettkampf auch immer die Mannschaftsübergreifende Kommunikation und die geteilt Freude am Volleyball im Focus. Da sowohl für gute Musik als auch reichlich Verpflegung gesorgt war kam auch dies nicht zu kurz. Selbst als schon lange kein Ball mehr durch die Luft flog standen noch Spieler und Spielerinnen aller Mannschaften zusammen und scherzten und lachten miteinander. Beim Verlassen der Halle waren sich alle einig das auch das Weihnachtsturnier 2018 wieder ein voller Erfolg war und solche Mannschaftsübergreifenden Aktivitäten eigentlich viel öfter stattfinden sollten.

Die Teilnehmer des Weihnachtsturniers.

Abteilungsleitung wieder komplett

In der straff organisierten und gut besuchten Abteilungsversammlung am 25. Januar wurde das langjährige Führungsduo **Christoph Rott** (Abteilungsleiter) und **Andreas Sokoll** (Stellvertreter) einstimmig wiedergewählt. Die vakante Position der Jugendleiterin übernimmt **Lara Kleinöder** aus 2. Damenmannschaft. Christoph Rott, Andreas Sokoll und Lara Kleinöder wollen sehr gute Rahmenbedingen für sportliche Erfolge schaffen. Der Vereinsvorsitzende **Thomas Müller** bedankte sich für die geleistete Arbeit und erläuterte, wie der Verein den Trainings- und Spielbetrieb unterstützt.

Die neue Abteilungsleitung (v.l.n.r.): Stv. Abteilungsleiter Andres Sokoll, Jugendleiterin Lara Kleinöder, Abteilungsleiter Christoph Rott und Vorsitzender Thomas Müller.

Beach-Ausschuss unter neuer Führung

Bei der Jahresversammlung des Beachausschusses am 25. Januar wählten die Beachvolleyballer **Philipp Schulz** von der 2. Herrenmannschaft zum neuen Vorsitzenden. Als Stellvertreterin kommt **Bettina Wuthenow** (Freizeit) hinzu. Sie werden mit vielen Helfern und dem Verein dafür sorgen, dass die Beachanlage in neuem Glanz erstrahlt und die Spielerinnen und Spieler richtig Spaß haben. Aktuelle Informationen (Berichte und Bilder) sind auf unserer Homepage

(http://www.tsgrohrbach-volleyball.de/)

sowie in den sozialen Netzwerken der Mannschaften zu finden.

Wir bieten
- Kompetente fachkundige Beratung
- Besorgung jedes lieferbaren Buches, auch ausländische Titel
- Antiquarische Suche
- Bestellungen zur Ansicht
- Heute bei unseren Großhändlern bestellen – morgen abholen
- Lieferung bequem nach Hause
- Problemloser Umtausch
- Geschenkverpackung
- Geschenkgutscheine
- Bücherscheck
- Geburtstags- und Weihnachtskisten
- Monatskonto

BUCHHANDLUNG AM EICHENDORFFPLATZ

Karlsruher Str. 50
69126 Heidelberg

Telefon: 06221 373837
Fax: 06221 315439
Email: info@buchhandlung-eichendorffplatz.de
Internet: www.buchhandlung-eichendorffplatz.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 18:30 Uhr
Sa 9:00 – 13:00 Uhr

Personalities

Wir trauern um unser Treuemitglied

Werner Burg

der uns im 5. Februar 2019 im Alter von 92 Jahren verlassen musste.

Er war seit 1948 Mitglied des Vereins
und wurde 1998 zum Treuemitglied ernannt.

Er war der Sohn von Josef Burg,
welcher von 1935–1938 Vorsitzender des Vereins war.

Wir werden das Andenken des Verstorbenen stets in Ehren halten

Der Vorstand

Wir trauern um unser Mitglied

Peter Lampert

der uns am
21. Dezember 2018
im Alter von 81 Jahren
verlassen musste.

Er war seit 1975
Mitglied des Vereins und
wurde 2015 mit der
Goldenen Treuenadel
für 40jährige Vollmitgliedschaft
ausgezeichnet.

Wir werden das Andenken
des Verstorbenen
in Ehren halten.

Der Vorstand
und die Mitglieder
der Abteilungen
Volleyball und Boule

Standorte Heidelberg:
Heuauer Weg 21 • Leimer Str. 10
Tel. 06221.72 07 22
www.rehm-bestattungen.de

REHM
Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.

Beitragssätze ohne Abteilungsbeiträge
(Stand 01.01.14 – Änderungen vorbehalten)

	BEITRAGS-GRUPPE	MONATS-BEITRAG	AUFN.GEB
I	**Einzelmitglied regulär** Erwachsener ab 18 Jahren	€ 18,–	€ 20,–
IIa	**Dauermitglied 2plus** Einzelmitgl. Erwachsener nach 2 vollen Kalenderjahren	€ 16,–	
IIb	**Dauermitglied 5plus** Einzelmitgl. Erwachsener nach 5 vollen Kalenderjahren	€ 14,–	
IIc	**Dauermitglied 10plus** Einzelmitgl. Erwachsener nach 10 vollen Kalenderjahren	€ 12,–	
III	**Einzelmitglied ermäßigt** bis 18 Jahre ohne Antragstellung * bis maximal 27 Jahre auf jährl. Nachweis (vor Fälligkeit!) Passiv mit Abteilungszugehörigkeit (auf Antrag der Abt.)	€ 12,–	€ 15,–
IV	**Vereins-Förderer** Passives Fördermitgl. in der GeBeG ohne Abt. (auf Antrag)	€ 7,–	€ 5,–
Va	**Familie mini** (eine Anschrift) Ehepaare u.ä. bzw. 2 Familienmitglieder Kinder bis 18 Jahre Kinder ab 18 Jahren* bis max. 27 auf jährl. Nachweis (vor Fälligkeit!)	€ 24,–	€ 30,–
Vb	**Familie maxi** (eine Anschrift) = Eltern und alle Kinder bis 18 Jahre Kinder ab 18 Jahren* bis max. 27 auf jährl. Nachweis (vor Fälligkeit!)	€ 33,–	€ 45,–
+	**Zuschläge:**		
	Rechnungszahler pro Rechnung zzgl.	€ 7,50	€ 7,50
	Barzahlung je Vorgang zzgl.	€ 7,50	
	¼-jährliche Zahlungsweise zzgl.	€ 1,–	

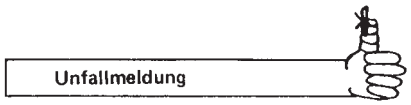
* = Schüler, Azubis, Studenten, BFD'/FSJ'ler, Heidelberg-Pass Inhaber

Zur Beendigung einer Mitgliedschaft beachten Sie bitte folgende Spielregeln:

Eine Abmeldung von der aktiven Teilnahme am Vereinsgeschehen in der Übungsstunde oder Passanforderung ist keine Austrittserklärung. Ein Austritt hat durch schriftliche Erklärung an die Geschäftsstelle des Vereins zu erfolgen (Brief oder Fax). Die Annahme von Austrittserklärungen per E-Mail ist uns aus gesetzlichen Gründen nicht möglich.

Die Austrittserklärung wird mit Ablauf des Kalenderjahres (31.12.) wirksam und muss bis spätestens 30.11. des betreffenden Jahres eingegangen sein. Bei Minderjährigen ist die Erklärung vom gesetzlichen Vertreter zu unterschreiben.

Ein Austritt entbindet nicht von der Verpflichtung zur Beitragszahlung für das laufende Kalenderjahr. Wer mit der Zahlung seines Beitrages länger als drei Monate im Rückstand ist, wird (unbeschadet der Beitragspflicht) aus dem Verein ausgeschlossen.



Sportunfälle binnen **drei Tagen** nach der sofortigen ärztlichen Behandlung bitte im Service-Büro der Geschäftsstelle melden!

Abteilungsbeiträge monatlich (Stand 01.01.18 – Änderungen vorbehalten)

Badminton
je Mitglied einheitlich € 1,–

Baseball/Softball:
Einzelmitglied regulär € 5,–
Einzelmitglied ermäßigt € 4,75
Familien € 10,–
Aufnahmegebühr € 31,–

Beachvolleyball:
Einzelmitglied regulär € 3,–
Einzelmitglied ermäßigt € 2,50
Tageskarte Erwachsene € 5,–
Tageskarte Jugendliche € 2,50
Saisonkarte vor 15. Juli € 77,–
Saisonkarte für Wiederholer € 66,–
Saisonkarte ab 16. Juli € 44,–

Boule
je Mitglied einheitlich € 0,–

Cricket:
Einzelmitglied regulär € 5,–
Einzelmitglied ermäßigt € 3,–

Fechten:
je Mitglied einheitlich € 18,–
Passive Mitglieder € 1,–
Fechtpassverlängerung ein Mal jährlich € 13,75
Wettkampfkostenpauschale ein Mal jährlich € 30-120,–

FiTROPOLIS – im Verein wohl fühlen:
Ab € 21,– pro Monat – nähere Auskünfte: ☏ 37 03 - 37 oder - 30

Fußball:
Einzelmitglied regulär € 1,50
Einzelmitglied ermäßigt € 1,–
Familien € 2,–
Aufnahmegebühr € 10,–

Hockey:
Einzelmitglied regulär € 8,50
Einzelmitglied ermäßigt € 7,25
Familien € 13,50

Kampfkunst:
Kinder (bis 10 J.) € 20,–
Jugendliche (bis 15 J.) ab € 21,–
Erwachsene (ab 16 J.) ab € 22,–
Zahlungsweise: ¼-jährl. ohne Zuschlag.

Kindergarten-Sport (Kooperation):
Nähere Auskünfte: ☏ 37 03 - 51

Kindersportschule KiSS:
1. Kind € 22,–
2. Kind € 17,–
3. Kind € 11,–
4. Kind und weitere € 5,–
Mini-KiSS (bis 3 Jahre) € 17,–
Mini-KiSS (ab 3 Jahre) € 22,–
Zahlungsweise: ¼-jährl. ohne Zuschlag.
Mitgliedschaft jeweils sechs Monate für die Dauer eines Schulhalbjahres. (01.02.-31.07. und 01.08.-31.01.)

KiTa (Krippe & Sport-Kindergarten):
Nähere Auskünfte: ☏ 37 03 - 52

Leichtathletik:
Einzelmitglied einheitlich € 1,50
Familien € 3,–

Outdoor:
je Mitglied einheitlich € 5,–

Rehasport:
Mitgl. mit ärztl. Verordnung € 0,–
Mitgl. ohne ärztl. Verordnung € 12,–
FiTRO-gold m. ärztl. VO ab € 26,–
zzgl. Startpaket

Tanzstudio Jump (im FiTROPOLIS):
Kids (bis einschl. 10. J.) € 17,–
Teens (11-17 Jahre) € 22,–
Zahlungsweise: ¼-jährl. ohne Zuschlag.

Tennis (jährlich):
Erwachsene € 105,–
Ermäßigte & Jgdl. bis 18 J. € 40,–
Kinder bis 13 J. € 25,–
Ehepaare € 145,–
Familien € 155,–
Passive Mitglieder € 15,–
Nähere Auskünfte Abteilung Tennis

Tischtennis
je Mitglied einheitlich € 0,–

Turnen
Einzelmitglied einheitlich € 1,50
Familien € 3,–

Volleyball:
Einzelmitglied regulär € 5,50
Einzelmitglied ermäßigt € 5,–
Familie mini € 10,–
Familie maxi € 12,50

Vereins-Geschäftsstelle

Am Rohrbach 57 · 69126 Heidelberg (Beim FiTROPOLIS im 1. Obergeschoss)
☎ 37 03-0 (Zentrale) · Fax: 37 03-13 · E-Mail: post@TSGRohrbach.de

Ihre Gesprächspartner mit Aufgabenbereich, Telefon-Durchwahl, E-Mail-Adresse und Servicezeiten

Benutzen Sie für eine reibungslose Kommunikation bitte die Durchwahlnummer Ihres direkten Ansprechpartners

	Verwaltung			Sportbetrieb	
	Service Büro	**Sekretariat**	**Verwaltungsleiter**	**Erwachsene**	**Kinder & Jugend**
	Mitgliederbetreuung, Beitragswesen, RohrPost-Abt.Berichte, Veranstaltungen, Sportstätten Wochenend-Belegungen Belegung Sport-Mobil	Liegenschaften, Zuschuss- und Spendenwesen, Vertragsabwicklungen, Personalverwaltung, Buchhaltung u. Zahlungsverkehr	Organisationsstruktur, Steuern, Vertragswesen, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Finanz- u. Rechnungswesen	Sportentwicklung, Sportstättenbelegung (Mo-Fr), Sportprogramm	Kiga-Sport, KiSS, Ferien-Camps, Sport-Hort
	Matthias Ritter **☎ 37 03-10** Service-Buero @TSGRohrbach.de	**Helmut Scheuermann** **☎ 37 03-70** Helmut.Scheuermann @TSGRohrbach.de	**Jochen Michel** **☎ 37 03-71** Jochen.Michel @TSGRohrbach.de	**Sara Heuser** **☎ 37 03-50** Sara.Heuser @TSGRohrbach.de	**Rafael Eichler** **☎ 37 03-51** Rafael.Eichler @TSGRohrbach.de
Mo	10.00–14.00	9.00–12.00	–	–	–
Di	14.00–18.00	11.00–14.00	14.00–16.00	10.00–12.00	13.00–15.00
Mi	–	–	–	14.00–16.00	–
Do	14.00–18.00	11.00–14.00	10.00–12.00	–	–
Fr	12.00–14.00	9.00–12.00	–	–	10.30–12.30

Vorsitzender

Thomas Müller
Vorsitzender@TSGRohrbach.de

Platz-, Haus- u. Hallenwart

Andreas Gleim
☎ 01 73/3 75 33 52

Vereinsheim mit Ristorante Pizzeria „Amici“

Pächter: Familie Di Crocco · Erlenweg 22 · 69124 Heidelberg
☎ 33 77 03 0 · Fax: 3 37 70 32 · info@amici-hd.de

Club-Raum

Erlenweg 30 · 69124 Heidelberg

Bankkonten des Vereins

Heidelberger Volksbank · BIC: GENODE61HD1
IBAN: DE24 6729 0000 0000 6900 15

Sparkasse Heidelberg · BIC: SOLADES1HDB
IBAN: DE65 6725 0020 0000 4008 07

Volksbank Kurpfalz · BIC: GENODE61HD3
IBAN: DE85 6729 0100 0064 9955 02

Spendenkonto

TSG-Förderverein GeBeG e.V.
Heidelberger Volksbank · BIC: GENODE61HD1
IBAN: DE53 6729 0000 0024 6060 07
Sparkasse Heidelberg · BIC: SOLADES1HDB
IBAN: DE44 6725 0020 0009 0957 80

Ihre Ansprechpartner

Vorstand

Vorsitzender (§ 26 BGB):
Thomas Müller
Vorsitzender@TSGRohrbach.de

Stv. Vorsitzender (§ 26 BGB):
Michael Glatting
Stv.Vorsitzender@TSGRohrbach.de

Stv. Vors. Jugend:
Lena Kaulbars
Vst.Jugend@TSGRohrbach.de

Stv. Vors. Öffentl.k.arb. & Sponsoring:
Rolf Blei
Vst.PR@TSGRohrbach.de

Ehrenvorsitzender u. Red.leiter RohrPost:
Siegfried Michel
Siegfried.Michel@TSGRohrbach.de

Hauptausschuss und Beirat

Referent für lebenslangen Sport:
Dr. Christoph Rott
LL.Sport@TSGRohrbach.de

Wissenschaftlicher Berater:
Prof. Dr. Herbert Hartmann

Integrationsbeauftragter:
Volker Oberkircher
Integration@TSGRohrbach.de

Fahnenträger:
Dieter Gipp

Rechnungsprüfer:
Hans-Peter Droste & Werner Pfisterer

Badminton

Badminton@TSGRohrbach.de

Abteilungsleiter:
Franz Schmucker · ☎ 48 41 69

Stellvertreter:
Fabian Höft · ☎ 01 74 / 4 75 49 37

Jugendleiterin:
Bianca Höfert · ☎ 01 51 - 26 65 98 06

Baseball / Softball

Base-und-Softball@TSGRohrbach.de

Abteilungsleiter:
Florian Mussel · ☎ 33 34 88

Stellvertreter:
Falco Kronmüller · ☎ 89 06 73

Jugendleiter:
Alexander Szalay · ☎ 01 76 / 31 26 72 83

Boule

Boule@TSGRohrbach.de

Abteilungsleiter:
Michael Glatting · ☎ 5 99 51 88

Stellvertreter:
Hubert Beermann · ☎ 31 56 81

Cricket

Cricket@TSGRohrbach.de

Abteilungsleiter:
Ajay Kumar Pasuvula · ☎ 01 72 / 8 38 98 52

Fechten

Fechten@TSGRohrbach.de

Abteilungsleiter:
Brandon Bedair · ☎ 01 72 / 8 77 56 55

Stellvertreter:
Joachim Frieß · ☎ 0 62 20 / 92 24 95

Jugendleiter:
Moritz Schöne · ☎ 01 76 / 24 03 73 50

Fitness & Gesundheit

FiTROPOLIS@TSGRohrbach.de

Hauptamtliche Leitung FiTROPOLIS:
Sascha Imhof · ☎ 37 03 - 30

Fußball

Fussball@TSGRohrbach.de

Abteilungsleiter:
Stephan Rühle · ☎ 39 30 31

Stellvertreter:
Matthias Schablowski-Trautmann · ☎ 01 51 / 14 54 30 80

Jugendleiter:
Volker Abegg · ☎ 01 73 / 6 31 04 76

Hockey

Hockey@TSGRohrbach.de

Abteilungsleiter:
Uwe Winter · ☎ 39 36 88

Stellvertreter:
Anna Winter · ☎ 3 54 46 26

Jugendleiter:
Daniel Winter · ☎ 39 36 88

Kampfkunstschule Kempokan

Kampfkunstschule@TSGRohrbach.de

Abteilungsleiter:
Thomas Schmidt-Herzog · ☎ 0 62 23/7 29 81 61

Jugendleiterin:
Catrin Schmidt-Herzog · ☎ 0 62 23 / 7 29 81 61

Kindersportschule

siehe Geschäftsstelle Sportbetrieb Kinder/Jugend

Krippe und Kindergarten

KiTa@TSGRohrbach.de

Leichtathletik

Leichtathletik@TSGRohrbach.de

Abteilungsleiter:
Torsten Fenske · ☎ 65 96 70

Stellvertreter:
Stefan Titz · ☎ 45 13 16

Jugendleiter:
Sebastian Sobiesiak · ☎ 01 74 / 3 17 93 80

Rehasport

Rehasport@TSGRohrbach.de

Tanzstudio „Jump“

jump@TSGRohrbach.de

Tennis

Tennis@TSGRohrbach.de

Abteilungsleiter:
Wolfgang Münzer · ☎ 33 84 91

Stellvertreter:
Manuel Hesse · ☎ 01 76 / 84 95 07 14

Jugendleiter:
Florian Scheib · ☎ 01 73 / 4 47 76 60

Sportwart:
Joachim Götz · ☎ 01 73 / 6 59 24 47

Tischtennis

Tischtennis@TSGRohrbach.de

Abteilungsleiter:
Ulrich Schmitz · ☎ 01 62 / 2 16 46 57

Stellvertreter:
Markus Woyde · ☎ 4 33 76 93

Turnen / Gymnastik

Turnen@TSGRohrbach.de

Abteilungsleiter:
Charly Rokoss · ☎ 01 76 / 70 19 05 41

Stellvertreter:
Anton Häusler · ☎ 01 52 / 53 68 78 31

Volleyball / Beachvolleyball

Volleyball@TSGRohrbach.de
Beachvolleyball@TSGRohrbach.de

Abteilungsleiter:
Dr. Christoph Rott · ☎ 37 42 28

Stellvertreter:
Andreas Sokoll · ☎ 01 70 / 4 70 75 48

Jugendleiterin:
Lara Kleinöder · ☎ 01 57 / 34 61 67 57

Ausschussvorsitz. Beachvolleyball:
Philipp Schulz · ☎ 01 57 / 78 91 29 08

Mitgliedsverein im

Freiburger Kreis

Arbeitsgemeinschaft größerer deutscher Sportvereine

Vorteilswelt

www.sparkasse-heidelberg.de/geld-zurueck

Kaufen Sie bei ausgewählten regionalen Partnern mit Ihrer SparkassenCard und erhalten Sie bei jedem Einkauf Geld zurück.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Heidelberg

BECKER

FENSTERBAU

BAU-ENERGIEANALYSE

SCHLÜSSELDIENST

- Fenster & Haustüren
- Glas- und Rolladen-Service
- Bau-Energieanalysen
- Wartungsverträge
- Schlüsseldienst/Notfallöffnungen zu jeder Tages-/Nachtzeit
- Zerstörungsfreie Öffnungen

Philipp Becker GmbH · Fabrikstraße 24-26 · 69126 Heidelberg · Telefon: 06221.39556-0
www.fensterbau-becker.de · info@fensterbau-becker.de

www.swhd.de

für kleine talente
für große rekorde
für dich

Wir unterstützen Sport-Talente zahlreicher Vereine in Heidelberg und Umgebung.
Mehr dazu unter www.swhd.de

stadtwerke heidelberg